

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Eglisau

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 32

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 23

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Eglisau

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

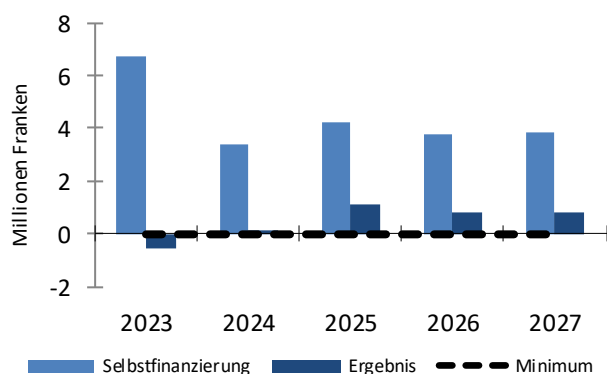
Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die höhere Teuerung, die gestiegenen Zinsen sowie die Folgekosten der Investitionen. Mit total 53 Mio. Franken ist ein vergleichsweise sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Neubau Sek-Schulhaus, Erweiterung ARA, Flüchtlingsunterkunft, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 0,8 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 22 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltdefizit von 20 Mio. Franken. Weitere 12 Mio. Franken beträgt der Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte. Die verzinslichen Schulden dürften um rund 30 Mio. Franken zunehmen. Das Nettovermögen wird reduziert und wandelt sich im Gesamthaushalt in eine Nettoschuld von 6 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Verschuldung entspricht. Weil die Erfolgsrechnung dennoch ausgeglichen werden kann, wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich im Wasser und Abwasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung Tarifierhöhungen ab. Beim Altersheim sind ebenfalls deutliche Verbesserungen notwendig, um die volle Kostendeckung sicherzustellen. Beim Netzwerk wird per Ende 2023 mit dem Verkauf gerechnet. Die Tarife im Abfall bleiben stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Selbstfinanzierung und Rechnungsausgleich

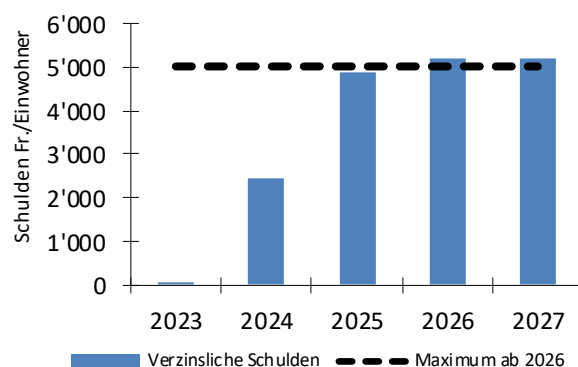
Steuerhaushalt konsolidiert



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist möglich. Die Selbstfinanzierung dürfte bei stabilem Steuerfuss Werte zwischen 3 und 4 Mio. Franken erreichen, was leicht unter dem Mittelwert liegt.

Begrenzung der Fremdverschuldung

Gesamthaushalt (inkl. Gebühren)



Die Schuldenobergrenze wird nach dem Schulhausneubau im Jahr 2025 ausgereizt.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Messgrösse

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt stets eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Selbstfinanzierung > 0

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Summe Ergebnis 8 Jahre
(3 IST + 5 Plan)

Der Ausgleich gilt als eingehalten, solange das zweckfreie Eigenkapital den Wert von 20 Mio. Franken nicht unterschreitet.

Eigenkapital mind.
20 Mio. Franken

Begrenzung der Fremdverschuldung

Messgrösse

Eglisau strebt zur Verbesserung der finanziellen Handlungsfähigkeit eine Begrenzung Fremdverschuldung an. Die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt sollen bis zum Ende der Legislatur 2022-2026 auf maximal Fr. 5'000 je Einwohner abgebaut werden.

Verzinsliche Schulden
Gesamthaushalt ab 2026
max. 5'000 Fr./Einwohner

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan zeigen sich etwas schwächere Ergebnisse als vor Jahresfrist. Die finanzpolitischen Ziele werden dennoch mehrheitlich erreicht, wobei die Schuldenobergrenze ausgereizt wird. Handlungsbedarf besteht insbesondere in folgenden Punkten.

Die Erfolgsrechnung kann zwar ausgeglichen werden, gegenüber dem Vorjahresplan resultieren aber schwächere Ergebnisse. Auf der Aufwandseite machen vor allem die Lohnteuering sowie steigende Bildungsausgaben zu schaffen und können nur teilweise mit höheren Erträgen (Steuern und Finanzausgleich) kompensiert werden. Um den Steuerfuss stabil halten zu können, ist das Aufwandwachstum einzudämmen und auf einen strikten Haushaltvollzug zu achten. Neue Ausgaben sind stets kritisch auf deren Notwendigkeit zu prüfen.

Beim Heim sind zwingend Massnahmen zur Ergebnisverbesserung einzuleiten. Ohne Massnahmen ist die Spezialfinanzierung bereits Ende 2025 im Minus. Beim Wasser und Abwasser zeichnen sich Tarifierhöhungen ab, ein erster Schritt um je 30 % ist 2025 im Plan berücksichtigt.

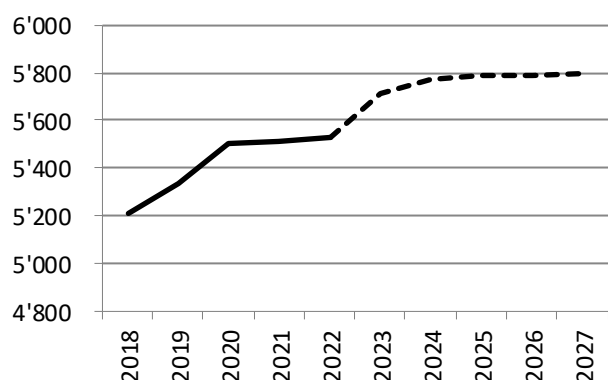
Das Investitionsvolumen steigt gegenüber dem Vorjahresplan um weitere 7 Mio. Franken an und erreicht ein vergleichsweise sehr hohes Niveau. Die Schuldenobergrenze wird erreicht. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist notwendig, um den raschen Substanzverzehr und die Zunahme von verzinslichen Schulden zu bremsen.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem wird die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen haben ein höheres Niveau erreicht. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer ungefähr stabilen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Der Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich ist aufgrund der Einwohnerentwicklung per 2022 weggefallen. Ab 2023 besteht in den meisten Planjahren Anspruch auf demografischen Sonderlastenausgleich.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich periodengerecht abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst folgende Phasen: Analyse der vergangenen Jahre und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	22'055
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-40'318
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-18'263
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'374
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-19'637

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	1'515
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	10'964
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		55%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

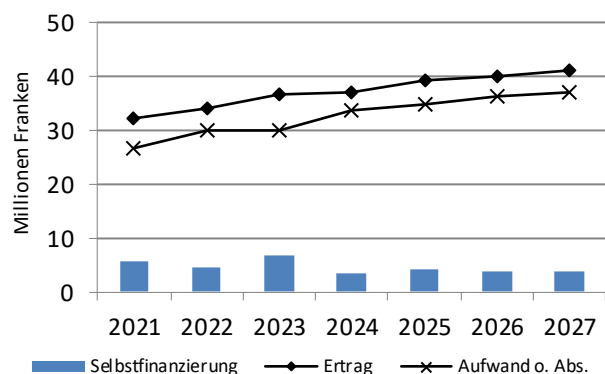
- Neubau Sek-Schulhaus Schlafapfelbaum
- Neubau Flüchtlingsunterkunft
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

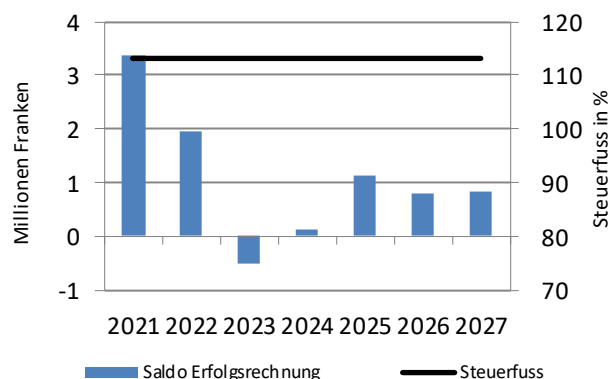
- Kauf Haldenweg
- Verkauf Gemeinschaftsantennenanlage

Die nach wie vor **intakte Konjunkturerwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten, sehr hohen Investitionen. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für **Bildung, Pflege, Kinder- und Jugendheime** sowie **Asylwesen** wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von ca. 0,8 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 64 Mio. Franken. Ein einmaliger Buchgewinn resultiert aus dem **Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage** im Jahr 2023. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 22 Mio. Franken, womit die Investitionen im Verwaltungsvermögen von 40 Mio. Franken zu 55 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung für den Steuerhaushalt noch 9 Mio. Franken. Zusammen mit den Gebührenhaushalten wird eine Nettoschuld von 6 Mio. Franken erwartet.

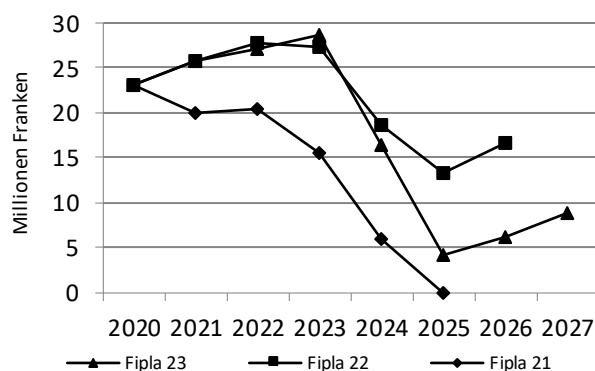
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



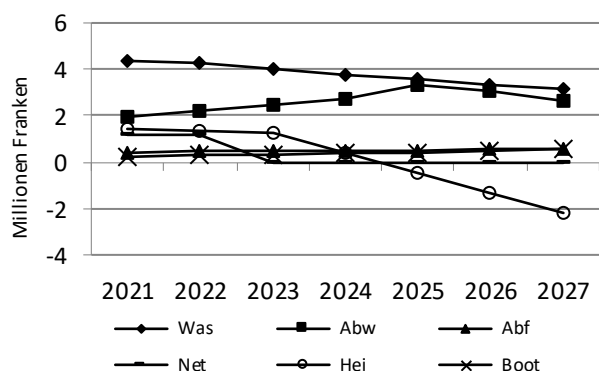
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein tieferes Nettovermögen.

Für die Verschlechterung sind sowohl höhere Investitionen als auch Mehraufwendungen in der Erfolgsrechnung verantwortlich. Höheren Steuer- und Finanzausgleichserträgen (bessere Konjunktur) stehen gestiegene Aufwendungen (Pflegefianzierung, Asylwesen, Bildung etc.) gegenüber. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung abgenommen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf	Hei	Net	Boot
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-481	3'266	104	-1'396	-1'114	294
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'651	-7'398	-	-2'558	110	-235
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'132	-4'132	104	-3'954	-1'004	59
Kennzahlen							
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	3'106	2'662	557	-2'209	0	523
Kostendeckungsgrad (2027)		75%	82%	104%	89%		152%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		-18%	44%	k.A.	-55%		125%
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	88	234	86	921		25

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

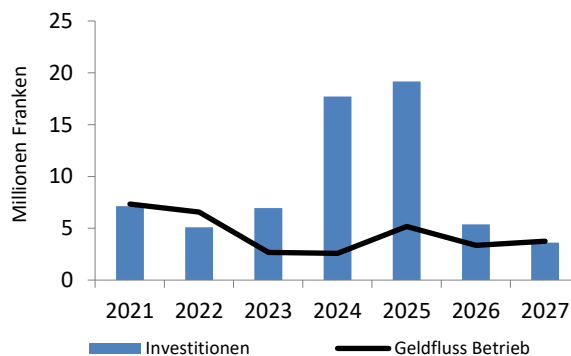
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Defizite, Zunahme Schulden
Abwasser	Erhöhung	Hohe Investitionen ARA, Zunahme Schulden
Abfall	stabil	-
Altersheim	Erhöhung	Massnahmen nötig, defizitär
Netzwerke	-	Verkauf Anlage 2023
Bootsplätze	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			11'542
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		17'589	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-53'050		
- Finanzvermögen	257	-52'793	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	30'000		
- Veränderung Anlagen	-	30'000	
Veränderung Liquide Mittel			-5'204
Liquide Mittel (31.12.2027)			6'339
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			203
Schulden inkl. KK per 31.12.2027		2.0%	30'112

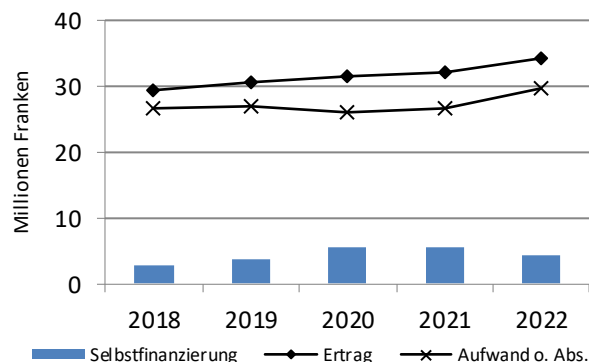


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 18 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 53 Mio. Franken (inkl. Verkauf Gemeinschaftsantennenanlage) ergibt sich ein Mittelbedarf von 35 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Neuaufnahme von verzinslichen Schulden im Umfang von 30 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 30 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

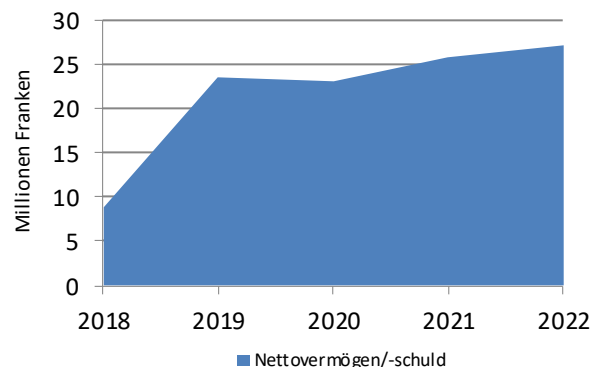
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



In den vergangenen Jahren zeigten sich im konsolidierten Haushalt mehrheitlich positive Rechnungsabschlüsse sowie eine Zunahme des Nettovermögens. 2022 schwächte sich der Haushalt mit merklich steigenden Aufwendungen ab, das Ergebnis lag dennoch deutlich im Plus. Mit Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 per 1.1.2019 haben das Nettovermögen und das Eigenkapital einmalig um fast 13 Mio. Franken zugenommen (v.a. periodengerechte Abgrenzung Ressourcenausgleich).

Für die vergangenen fünf Jahre stand den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 16 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 22 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 135 % entspricht. Es resultierte ein Haushaltüberschuss von 6 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 27 Mio. Franken, 1 Mio. mehr als im Vorjahr. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein überdurchschnittlicher Wert für die Substanz. Der Gesamtsteuerfuss ist seit 2017 stabil bei 113 %. Bei den gebührenfinanzierten Bereichen resultierten recht hohe Investitionen von 9 Mio. Franken, davon betreffen 5 Mio. das Wasserwerk. Verglichen mit anderen Gemeinden liegt das Aufwandniveau insgesamt beim Mittelwert. Im Referenzjahr 2022 fallen einzig für folgende Position überdurchschnittlich hohe¹ Aufwendungen an: Planmässige Abschreibungen VV sowie Familie und Jugend.

Mit 4 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des konsolidierten Steuerhaushaltes im 2022 ca. 1 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Höhere (Netto-)Aufwendungen bei der Schule sowie bei der Sozialen Sicherheit und Gesundheit (Pfle-gefinanzierung) sind im Wesentlichen für den Rückgang verantwortlich. Die Grundstückgewinnsteuern erreichten das Vorjahresniveau nicht mehr ganz. Die übrigen Steuererträge stiegen demgegenüber weiter an, was nur teilweise mit einem tieferen Ressourcenausgleich ausgeglichen wurde. Da sich die kant. Steuerkraft weiter erhöhte, verbleiben mehr Mittel bei den Gemeinden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (13 %) liegt immer noch auf leicht über-durchschnittlichem Niveau. Bei den Gebührenhaushalten zeigten die Bereiche Wasser und Altersheim Defizite. Beim Altersheim konnte der Verlust gegenüber dem Vorjahr jedoch reduziert werden, die Nettoschuld stieg aufgrund der Investitionstätigkeit auf über 4 Mio. Franken an. Das Wasserwerk verfügt über eine hohe Spezialfinanzierung und ein Nettovermögen. Die übrigen Gebührenbereiche können kostendeckend wirtschaften.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	21'885	4'119	26'004
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-16'219	-9'162	-25'381
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	5'666	-5'043	623
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	5'666	-5'043	623
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	4'893	-512	4'381
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	9'931	1'743	11'675
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		135%	45%	102%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Gemeinde Eglisau

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Kranken-, Alters- und Pflegeheim	7
Netzwerke	8
Bootsplätze	9
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	22
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	23
Aufgabenplan	25
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	29
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	30
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	31
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	32

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung Eglisau	1) 5'528	5'715	5'775	5'785	5'790	5'800
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	134	139	138	129	129	124
- Primarschule	400	392	392	385	388	380
- Sekundarschule	138	156	161	166	164	163
Total	672	687	691	680	681	667

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Angaben Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 112%

Prognosen für den Bezirk Bülach Bevölkerungsentwicklung	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	14.4%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	2.7%	0.5%	2.0%	0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.3%	-0.5%	-6.0%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	5.5%	1.1%	20.4%	1.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.6%	0.8%	1.9%	1.6%	1.6%	1.6%	1.5%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	2.1%	1.1%	1.2%	1.3%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.2%	1.9%	2.0%	2.1%	2.2%	1.9%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.5%	1.7%	1.6%	1.7%	1.8%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	5.4%	3.0%	4.0%	2.7%	2.8%	2.9%	3.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.3%	3.4%	1.0%	0.2%	0.1%	0.2%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	3.1%	5.6%	3.1%	1.3%	1.3%	1.5%	2.5%
Bevölkerung und nominales BIP	5.7%	6.4%	5.0%	2.9%	2.9%	3.1%	4.0%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Donnerstag, 8. Juni 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1)	6'727	3'412	4'255	3'795	3'865		22'055					
Nettoinvestitionen VV		-5'181	-15'563	-16'649	-1'635	-1'290		-40'318					
Veränderung Nettovermögen		1'547	-12'151	-12'394	2'160	2'575		-18'263					
Nettoinvestitionen FV		-1'264	-50	-30	-10	-20		-1'374					
Haushaltüberschuss/-defizit		283	-12'201	-12'424	2'150	2'555		-19'637					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		29'870	6'712	33'464	8'198	34'359	8'410	35'494	8'610	36'427	8'805	5.1%	7.0%
Fiskalbereich		43	17'435	58	19'326	61	20'137	61	20'467	61	21'069	9.2%	4.8%
Grundstückgewinnsteuern			2'400		2'400		2'400		2'400		2'400		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		8'034		6'333		7'389		7'731		7'844		-0.6%
Abschreibungen VV		2'149		2'086		3'119		2'992		3'021			8.9%
Interne Verrechnungen		3'041	3'041	1'675	1'675	1'723	1'723	1'794	1'794	1'866	1'866	-11.5%	-11.5%
Finanzaufwand/-ertrag		28	582	64	615	304	644	545	687	521	756	>50%	6.8%
Buchgewinne/-verluste		9	1'513		127								
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		5'100		1'200									
Total		40'239	39'718	38'547	38'673	39'566	40'702	40'886	41'690	41'895	42'740		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-521		126		1'136		803		844			2'388
Abschreibungen		2'149		2'086		3'119		2'992		3'021			13'367
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		5'100		1'200		-		-		-			6'300
Selbstfinanzierung	1)	6'727		3'412		4'255		3'795		3'865			22'055
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		13'636		14'769		15'379		15'605		16'069			4.2%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'520	648	796	661	609							5'236
Ergebnis aus Finanzierung		2'058	678	340	142	235							3'452
Ausserordentliches Ergebnis		-5'100	-1'200	-	-	-							-6'300
Rechnungsergebnis		-521	126	1'136	803	844							2'388
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		5'181	15'563	16'649	1'635	1'290							40'318
Finanzvermögen (FV)		1'264	50	30	10	20							1'374
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		37'343		37'027		36'578		37'373		37'935			2%
Verwaltungsvermögen		30'883		44'360		57'889		56'532		54'802			77%
Fremdkapital			8'832		20'581		32'526		31'161		29'148		230%
Eigenkapital			59'479		60'805		61'941		62'744		63'589		7%
Total		68'226	68'311	81'386	81'386	94'467	94'467	93'906	93'906	92'737	92'737		36%
Nettovermögen/-schuld		28'511		16'445		4'052		6'212		8'786			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		18.3%		9.2%		10.9%		9.5%		9.5%		→	11.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		130%		22%		26%		232%		300%		↗	55% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.2%		0.8%		1.4%		1.3%		→	0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'989		2'848		700		1'073		1'515		↗	2'225 ø

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-455	48	428	369	284	673						
Nettoinvestitionen VV		-2'005	-2'213	-2'483	-3'734	-2'297	-12'732						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'460	-2'165	-2'055	-3'365	-2'013	-12'058						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		11'748	11'293	9'422	9'499	9'561	10'045	9'703	10'167	9'846	10'291	-4.3%	-2.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag				77	47	113	58	169	74	237	76		
Abschreibungen VV		768		788		748		1'619		1'749		22.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		297	1'519	940	1'680	683	1'003	73	1'323	75	1'540		
Total		12'812	12'812	11'226	11'226	11'105	11'105	11'564	11'564	11'907	11'907	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen		768		788		748		1'619		1'749		5'672	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'223		-740		-320		-1'250		-1'465		-4'998	
Selbstfinanzierung		-455		48		428		369		284		673	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		90%		93%		97%		89%		88%		91%	
Eigenfinanzierungsgrad		62%		51%		44%		32%		24%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'647	642	2'580	368	5'111	2'628	6'204	2'470	3'495	1'198		
Nettoinvestitionen VV		2'005		2'213		2'483		3'734		2'297		12'732	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		13'706		15'131		16'866		18'981		19'529		42%	
Fremdkapital	1)		5'206		7'456		9'512		12'876		14'890	186%	
Spezialfinanzierung			8'415		7'674		7'354		6'104		4'639	-45%	
Total		13'706	13'621	15'131	15'131	16'866	16'866	18'981	18'981	19'529	19'529	43%	
Nettovermögen/-schuld		-5'206		-7'456		-9'512		-12'876		-14'890			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-4.0%		0.5%		4.2%		3.6%		2.7%		↓	1.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-23%		2%		17%		10%		12%		↓	5% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.3%		0.6%		0.9%		1.6%		→	0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-911		-1'291		-1'644		-2'224		-2'567		↓	-1'727 ø

Wasserwerk		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-120	-155	-53	-64	-89	-481						
Nettoinvestitionen VV		-718	-434	71	-1'030	-540	-2'651						
Haushaltüberschuss/-defizit		-838	-589	18	-1'094	-629	-3'132						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		438	82	527	126	534	126	542	127	550	127	1.4%	0.4%
Beitrag an Zweckverband/IKA		142		137		141		145		149		2.8%	
Gebührenertrag			377		385		503		505		508		7.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag				22	20	35	28	44	35	66	42		
Abschreibungen VV		125		121		122		134		131		1.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung			245		276		175		198		220		
Total		704	704	807	807	832	832	865	865	896	896	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		125		121		122		134		131		633	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-245		-276		-175		-198		-220		-1'114	
Selbstfinanzierung		-120		-155		-53		-64		-89		-481	
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		65%		66%		79%		77%		75%		73%	
Eigenfinanzierungsgrad		92%		80%		80%		63%		54%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.50%		0.75%		1.00%		1.25%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		377		385		387		389		390		0.5%	1.0%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.00		1.00		1.30		1.30		1.30		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		905	187	584	150	929	1'000	1'180	150	690	150		
Nettoinvestitionen VV		718		434		-71		1'030		540		2'651	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'302		4'615		4'422		5'318		5'727		33%	
Fremdkapital	1)		327		916		899		1'993		2'621	701%	
Spezialfinanzierung			3'975		3'698		3'523		3'325		3'106	-22%	
Total		4'302	4'302	4'615	4'615	4'422	4'422	5'318	5'318	5'727	5'727	33%	
Nettovermögen/-schuld			-327		-916		-899		-1'993		-2'621		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-26.1%		-29.3%		-8.1%		-9.6%		-13.1%		↓	-17.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-17%		-36%		75%		-6%		-16%		↓	-18% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.4%		1.0%		1.3%		3.7%		↘	1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-57		-159		-155		-344		-452		↘	-233 ø

Abwasserbeseitigung		2023	2024	2025	2026	2027						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		482	486	787	771	741	3'266					
Nettoinvestitionen VV		-567	-863	-1'802	-2'409	-1'757	-7'398					
Haushaltüberschuss/-defizit		-85	-376	-1'015	-1'638	-1'016	-4'131					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		111		107		108		110		111	1.4%	
Betrieb ARA		810	353	890	456	906	464	922	473	939	481	1.8% 1.8%
Gebührenertrag			1'050		1'030		1'345		1'352		1'358	6.7%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag				15	12	29	20	55	33	87	39	
Abschreibungen VV		228		219		182		1'018		1'161		>50%
Veränderung Spezialfinanzierung		253		859	591	605			248		420	
Total		1'403	1'403	2'089	2'089	1'830	1'830	2'106	2'106	2'298	2'298	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		228		219		182		1'018		1'161		2'808
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		253		267		605		-248		-420		458
Selbstfinanzierung		482		486		787		771		741		3'266
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre
Kostendeckungsgrad		122%		122%		149%		88%		82%		106%
Eigenfinanzierungsgrad		77%		70%		60%		45%		35%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.50%		0.75%		1.00%		1.25%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		350		343		345		347		348		0.5% 1.0%
Gebührensatz (Fr./m ³)		3.00		3.00		3.90		3.90		3.90		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		912	345	1'080	218	3'430	1'628	4'729	2'320	2'805	1'048	
Nettoinvestitionen VV		567		863		1'802		2'409		1'757		7'398
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3'266		3'910		5'530		6'921		7'516		130%
Fremdkapital			723		1'185		2'201		3'839		4'854	571%
Spezialfinanzierung			2'457		2'725		3'329		3'082		2'662	8%
Total		3'266	3'181	3'910	3'910	5'530	5'530	6'921	6'921	7'516	7'516	136%
Nettovermögen/-schuld		-723		-1'185		-2'201		-3'839		-4'854		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		34.3%		32.4%		43.0%		41.5%		39.5%		↑ 38.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		85%		56%		44%		32%		42%		↓ 44% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.2%		0.5%		1.2%		2.6%		↘ 0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-127		-205		-380		-663		-837		↓ -442 ø

Abfallwirtschaft		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		7	26	25	24	22	104						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		7	26	25	24	22	104						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		554	58	530	70	538	70	546	71	553	71	1.4%	0.4%
Gebührenertrag			503		484		489		493		498		1.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag					2		4		5		7		
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung		7		26		25		24		22			
Total		561	561	557	557	563	563	569	569	576	576		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-			-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		7		26		25		24		22			104
Selbstfinanzierung		7		26		25		24		22			104

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		101%	105%	105%	104%	104%	104%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.50%	0.75%	1.00%	1.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)		-460		-487		-511		-535		-557	21%
Spezialfinanzierung			460		487		511		535		557	21%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		460		487		511		535		557		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		1.2%	4.7%	4.4%	4.1%	3.9%	↓ 3.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	-0.4%	-0.6%	-0.9%	-1.2%	↗ -0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		81	84	88	92	96	88 ø

Kranken-, Alters- und Pflegeheim		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		251	-372	-394	-425	-456	-1'396						
Nettoinvestitionen VV		-830	-816	-692	-220	-	-2'558						
Haushaltüberschuss/-defizit		-579	-1'189	-1'086	-645	-456	-3'955						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		6'170	1'668	7'149	1'687	7'250	1'711	7'354	1'736	7'458	1'761	1.4%	1.4%
Steuern und Kostgelder			4'753		5'118		5'191		5'265		5'340		1.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag				40	11	49	3	68	-4	82	-16		
Abschreibungen VV		366		440		434		452		444			5.0%
Veränderung Spezialfinanzierung			115		813		828		877		900		
Total		6'536	6'536	7'629	7'629	7'733	7'733	7'873	7'873	7'984	7'984	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen		366		440		434		452		444		2'137	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-115		-813		-828		-877		-900		-3'533	
Selbstfinanzierung		251		-372		-394		-425		-456		-1'396	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		98%		89%		89%		89%		89%		91%	
Eigenfinanzierungsgrad		20%		6%		0%		0%		0%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.50%		0.75%		1.00%		1.25%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		830	-	816	-	692	-	220	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		830		816		692		220		-		2'558	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		6'122		6'498		6'756		6'523		6'079		-1%	
Fremdkapital	1)		4'912		6'101		7'187		7'832		8'288	69%	
Spezialfinanzierung			1'210		397		-431		-1'308		-2'209	-283%	
Total		6'122	6'122	6'498	6'498	6'756	6'756	6'523	6'523	6'079	6'079	-1%	
Nettovermögen/-schuld		-4'912		-6'101		-7'187		-7'832		-8'288			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		3.9%		-5.5%		-5.7%		-6.1%		-6.4%		↓	-4.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		30%		-46%		-57%		-193%		k.A.		↓	-55% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.4%		0.7%		1.0%		1.4%		→	0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-859		-1'056		-1'242		-1'353		-1'429		↓	-1'188 ø

Netzwerke	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-1'114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1'114
Nettoinvestitionen VV	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1'004
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	3'307	2'039									
Einkauf Signale	113										1.8%
Gebührenertrag		267									1.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	46										>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		1'160									
Total	3'466	3'466	-	-	-	-	-	-	-	-	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen/Aufwertungen	46		-	-	-	-	-	-	-	-	46
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-1'160		-	-	-	-	-	-	-	-	-1'160
Selbstfinanzierung	-1'114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1'114
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	67%										67%
Eigenfinanzierungsgrad	87%		87%		87%		87%		87%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.00%		0.00%		0.00%		relevant E/p.a.
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-110
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	0		0		0		0		0		0%
Fremdkapital	1)	0		0		0		0		0	0%
Spezialfinanzierung		0		0		0		0		0	0%
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0%
Nettovermögen/-schuld	-0		-0		-0		-0		-0		-0
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-48.3%										↓ -48.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	1013%										↑ 1013% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%										↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-0										→ -0 ø

Bootsplätze		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		39	63	63	64	65	294						
Nettoinvestitionen VV		-	-100	-60	-75	-	-235						
Haushaltüberschuss/-defizit		39	-37	3	-11	65	59						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		104	3	82	3	83	3	84	3	85	3	1.4%	0.4%
Gebührenertrag			140		140		142		143		144		1.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag				0	2	1	3	2	4	3	6		
Abschreibungen VV		3		8		10		14		12		46.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		36		55		53		50		52			
Total		143	143	145	145	147	147	150	150	153	153	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		3		8		10		14		12		48	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		36		55		53		50		52		247	
Selbstfinanzierung		39		63		63		64		65		294	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		134%		161%		157%		150%		152%		150%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.50%		0.75%		1.00%		1.25%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	100	-	60	-	75	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-		100		60		75		-		235	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		16		108		158		219		206		1177%	
Fremdkapital	1)		-297		-259		-263		-252		-317	7%	
Spezialfinanzierung			313		368		421		471		523	67%	
Total		16	16	108	108	158	158	219	219	206	206	1177%	
Nettovermögen/-schuld		297		259		263		252		317			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		27.4%		43.4%		43.1%		42.8%		42.4%		↑	39.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		63%		106%		86%		k.A.		↑	125% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		-1.0%		-1.3%		-1.8%		-2.1%		↗	-1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		52		45		45		43		55		↗	48 ø

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	6'273	3'459	4'683	4'165	4'149		22'728					
Nettoinvestitionen VV		-7'186	-17'776	-19'132	-5'369	-3'587		-53'050					
Veränderung Nettovermögen		-913	-14'316	-14'449	-1'205	562		-30'321					
Nettoinvestitionen FV		-1'264	-50	-30	-10	-20		-1'374					
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'177	-14'366	-14'479	-1'215	542		-31'695					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		41'660	45'875	42'944	45'756	43'981	48'380	45'258	49'376	46'334	50'409	2.7%	2.4%
Abschreibungen VV		2'917		2'874		3'867		4'611		4'770		13.1%	
Interne Verrechnungen		3'041	3'041	1'675	1'675	1'723	1'723	1'794	1'794	1'866	1'866	-11.5%	-11.5%
Finanzaufwand/-ertrag		28	582	141	661	418	702	714	760	759	833	>50%	9.4%
Buchgewinne/-verluste		9	1'513		127								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		297	1'519	940	1'680	683	1'003	73	1'323	75	1'540		
Ao Aufwand/Ertrag		5'100		1'200									
Total		53'051	52'530	49'774	49'900	50'672	51'808	52'450	53'253	53'803	54'647		
Rechnungsergebnis		-521		126		1'136		803		844			
Abschreibungen		2'917		2'874		3'867		4'611		4'770			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		3'877		460		-320		-1'250		-1'465			
Selbstfinanzierung	1)	6'273		3'459		4'683		4'165		4'149			
													22'728
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'520	679	852	757	770					5'578		
Ergebnis aus Finanzierung		2'058	647	284	47	74					3'110		
Ausserordentliches Ergebnis		-5'100	-1'200	-	-	-					-6'300		
Rechnungsergebnis		-521	126	1'136	803	844					2'388		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		7'186	17'776	19'132	5'369	3'587		53'050					
Finanzvermögen (FV)		1'264	50	30	10	20		1'374					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'669	2'591	5'194	3'370	3'765		17'589					
Geldfluss aus Investitionen		-6'945	-17'699	-19'162	-5'379	-3'607		-52'793					
Geldfluss aus Finanzierungen		-	14'000	14'000	2'000	-		30'000					
Veränderung flüssige Mittel		-4'276	-1'108	32	-9	158		-5'204					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		37'343	37'027	36'578	37'373	37'935					2%		
davon Liquidität, KK + Anlagen		7'469	6'361	6'393	6'384	6'541					-12%		
Verwaltungsvermögen (VV)		44'588	59'490	74'755	75'513	74'331					67%		
Fremdkapital			14'038	28'038	42'038	44'038					214%		
davon Fremdverschuldung + ext. KK			112	14'112	28'112	30'112					26782%		
Eigenkapital			67'894	68'479	69'295	68'849					0%		
Total		81'932	81'932	96'517	96'517	111'333	111'333	112'886	112'886	112'266	112'266	37%	
Nettovermögen/-schuld		23'305	8'989	-5'460	-6'665	-6'103							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%							
Selbstfinanzierungsanteil		13.1%	7.4%	9.5%	8.3%	8.1%	↘	9.3% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		87%	19%	24%	78%	116%	↓	43% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.2%	0.7%	1.3%	1.3%	→	0.7% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'078	1'557	-944	-1'151	-1'052	↓	497 ø					
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	5'380	6'273	3'459	973	1'098	599
Nettoinvestitionen VV	-5'199	-7'186	-17'776	-940	-1'257	-3'078
Veränderung Nettovermögen	182	-913	-14'316	33	-160	-2'479
Nettoinvestitionen FV	-	-1'264	-50	-	-221	-9
Haushaltüberschuss/-defizit	182	-2'177	-14'366	33	-381	-2'488

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-9'122	-9'574	-9'596	-1'650	-1'675	-1'662
Nettokosten Schule	-12'900	-14'319	-15'169	-2'334	-2'505	-2'627
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'091	-2'101	-2'079	-376	-368	-360
Total Aufwand (netto)	-24'113	-25'993	-26'844	-4'360	-4'548	-4'648
Direkte Gemeindesteuern	18'406	17'392	19'268	3'330	3'043	3'336
Grundstückgewinnsteuern	2'434	2'400	2'400	440	420	416
Direkter Finanzausgleich	5'414	8'034	6'333	979	1'406	1'097
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-171	-2'355	-1'031	-31	-412	-178
Total Ertrag (netto)	26'083	25'472	26'970	4'718	4'457	4'670
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'970	-521	126	358	-91	22
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'976	2'917	2'874	538	510	498
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 435	3'877	460	79	678	80
Selbstfinanzierung	5'380	6'273	3'459	975	1'098	599
Überträge in Investitionsbereich	-	-1'504	-127	-	-263	-22
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -526	-2'100	-741	-95	-367	-128
Veränderung übriges Fremdkapital	1'730	-	-	313	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'585	2'669	2'591	1'193	467	449
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-5'199	-7'186	-17'776	-940	-1'257	-3'078
Finanzvermögen (FV)	-	-1'264	-50	-	-221	-9
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	1'504	127	-	263	22
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 83	-	-	15	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-5'116	-6'945	-17'699	-925	-1'215	-3'065
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	14'000	-	-	2'424
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	408	-	-	74	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	408	-	14'000	74	-	2'424
Veränderung Flüssige Mittel	1'877	-4'276	-1'108	342	-748	-192

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	60	67	67	11%	12%	0%
- Allgemeine Dienste	164	227	251	38%	53% !!	11%
- Verwaltungsliegenschaften	21	22	45	9%	119% !	101%
- Übriges	21	20	15	-5%	-26%	-22%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	34	37	21	10%	-37%	-43%
- Allgemeines Rechtswesen	79	79	86	-1%	8%	9%
- Feuerwehr	43	41	48	-4%	13%	17%
- Übriges	15	14	16	-2%	10%	11%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16'426	17'429	17'993	6%	10% !!	3%
- Primarschule (je Schüler)	18'496	20'183	21'642	9%	17% !!	7%
- Sekundarschule (je Schüler)	23'919	25'542	26'102	7%	9% !!	2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	69	73	83	6%	21% !	13%
- Sport und Freizeit	41	45	46	8%	11%	3%
- Übriges	35	50	42	40%	18%	-16%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	202	203	218	0%	8% !	8%
- Pflegefinanzierung Spitex	100	92	94	-8%	-6%	2%
- Übriges	30	29	30	-3%	-1%	2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	97	91	102	-7%	4%	12%
- Familie und Jugend	242	234	196	-3%	-19%	-16%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	109	97	112	-12%	3%	16%
- Fürsorge, Übriges	96	68	69	-28%	-27%	1%
- Übriges	4	69	13	1564%	215%	-81%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	95	14	19	-85%	-80%	33%
- Netzwerke (brutto)	118	606		414%	-100%	-100%
- Übriges	108	120	113	11%	4%	-6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	148	123	140	-17%	-5%	13%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	362	245	362	-32%	0%	47%
- Abfallwirtschaft (brutto)	101	98	96	-3%	-4%	-2%
- Übriges	54	60	56	12%	5%	-6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	16	21	6	31%	-63%	-72%
- Übriges	-86	-99	-88	15%	3%	-11%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-4	-3	7	-23%	-298% !	-356%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-6	-6	-8	-12%	32%	50%
- Planmässige Abschreibungen VV	386	376	361	-3%	-7%	-4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'650	1'675	1'662	2%	1%	-1%
Nettokosten Kindergarten	398	424	430	6%	8%	1%
Nettokosten Primarschule	1'338	1'384	1'469	3%	10%	6%
Nettokosten Sekundarschule	597	697	728	17%	22%	4%
Total Nettokosten Schule(n)	2'334	2'505	2'627	7%	13%	5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'984	4'181	4'288	5%	8%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	376	368	360	-2%	-4%	-2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'360	4'548	4'648	4%	7%	2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	728	1'073	598	47%	-18%	-44%
Total Kosten	5'088	5'621	5'246	10%	3%	-7%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'528	5'715	5'775	3%	4%	1%
Kindergartenschüler	134	139	138	4%	3%	-1%
Primarschüler	400	392	392	-2%	-2%	0%
Sekundarschüler	138	156	161	13%	17%	3%
Gesamtschülerzahl	672	687	691	2%	3%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	2.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.6%	0.8%	1.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	5.4%	3.0%	4.0%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Eglisau (1'000 Fr.)

10.10.2023

Gemeinde Eglisau (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	4'726	15'207	16'059	1'395	785	4'411	42'583
2 = Nachhol-/Entwicklung	455	276	410	90	505	3'946	5'682
3 = Wunsch	-	80	180	150	-	-	410
Total	5'181	15'563	16'649	1'635	1'290	8'357	48'675

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	718	434	-71	1'030	540	925	3'576
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	718	434	-71	1'030	540	925	3'576

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	567	863	1'802	2'409	1'757	2'242	9'640
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	567	863	1'802	2'409	1'757	2'242	9'640

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Kranken-, Alters- und Pflegeheim	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	30	786	50	-	-	-	866
2 = Nachhol-/Entwicklung	800	-	247	-	-	-	1'047
3 = Wunsch	-	30	395	220	-	-	645
Total	830	816	692	220	-	-	2'558

Netzwerke	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-110	-	-	-	-	-	-110
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-110	-	-	-	-	-	-110

Bootsplätze	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	100	50	-	-	-	150
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	10	75	-	-	85
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	100	60	75	-	-	235

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Eglisau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	1'264	50	-	-	-	-	1'314
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	30	10	20	-	60
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'264	50	30	10	20	-	1'374

Gesamttotal Gemeinde Eglisau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	8'449	17'826	19'162	5'379	3'607	11'524	65'948

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
ALLGEMEINE DIENSTE, ÜBRIGE		0220											-
1	Ersatz Server	0220.5060.01	1	0	GDE	4				20		150	170
2	Ersatz Branchensoftware W&W	0220.5060.	1	0	GDE	5		20		200			220
3	Dokumentenmanagementsystem DMS	0220.5200.01	1	0	GDE	5	50						50
VERWALTUNGLIEGENSCHAFTEN, ÜBRIGE		0290											-
4	Beleuchtung Gemeindehaus	0290.5040.01	1	0	GDE	8	30						30
5	Sicherheitsmassnahmen Gemeindehaus	0290.5040.03	1	0	GDE	20	40						40
6	Schrebergartengestaltung Stadtgraben inkl. Geländer	0290.5040.	1	0	GDE	20		50					50
7	Sanierung Ostfassade Werkgebäude Stadtbergstrasse	0290.5040.	2	0	GDE	20			40				40
8	Sanierung Glasbausteine Keller Gemeindehaus	0290.5040.	2	0	GDE	8			30				30
9	Ersatz Kühlzelle Schlachtlokal Werkgebäude Stadtbergstrasse	0290.5040.06	3	0	GDE	8			30				30
10	Anschluss Gemeindehaus und Werkgebäude an Fernwärme	0290.5040.07	1	0	GDE	30		22	64				86
VERKEHRSSICHERHEIT		1120											-
11	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Tössriederen	1120.5290.01	1	0	GDE	40	30						30
12	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Rheinsfelder-, Bahn- und R	1120.5290.02	1	0	GDE	40	14						14
13	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Rheinsfelder-, Bahn- und R	1120.5290.02	1	0	GDE	40		45					45
FEUERWEHR		1500											-
14	Beleuchtung Feuerwehrgebäude	1500.5040.01	1	0	GDE	8	30						30
15	Sanierung Feuerwehrgebäude (Maler, Beleuchtung usw.)	1500.5040.02	1	0	GDE	20			85				85
16	Anschluss Feuerwehrgebäude an Fernwärme	1500.5040.03	2	0	GDE	30		16	56				72
PRIMARSTUFE		2120											-
17	Mobiliar Primar Städtli (Vision Schule 2026)	2120.5060.	2	0	GDE	8				50			50
SEKUNDARSTUFE		2130											-
18	Ersatzbeschaffung Mobiliar Aula	2130.5060.50	1	0	GDE	8	174						174
SCHULLIEGENSCHAFTEN		2170											-
19	Sanierung Fussball-/Sportplatz Schlafapfelbaum inkl. Einbau B	2170.5030.52	2	0	GDE	20		100	134				234
20	Neubau Sek-Schulhaus Schlafapfelbaum inkl. PV-Anlage	2170.5040.13	1	0	GDE	33	3'236	4'300	13'300	9'645			30'481
21	Dachunterhalt Primarschulhaus Städtli	2170.5040.16	1	0	GDE	20				50			50
22	Sanierung und Anpassung Oberstufenschulhaus Städtli (Vision	2170.5040.25	1	0	GDE	20		55	300	350			705
23	Abbruch und Rückbau der Anlage Steinbödeli, Neugestaltung P	2170.5040.	1	0	GDE	1				20	80		100

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
24	Dachsanierung Schülerbibliothek Steinboden	2170.5040.	1	0	GDE	20						50	50
25	Dachsanierung Haupteingang Steinboden	2170.5040.	1	0	GDE	20						50	50
26	Dachsanierung Handarbeit Steinboden	2170.5040.	1	0	GDE	20						50	50
27	Neue Pflasterung Schulhaus Steinboden (Brunnen/Pingpong)	2170.5040.55	2	0	GDE	20	110						110
28	Dachsanierung Aula Städtli	2170..5040.56	1	0	GDE	20	95						95
29	Heizungssteuerung ganze Schulanlage Städtli	2170.5040.57	1	0	GDE	8	115						115
30	Anschluss Schulhaus Städtli an Fernwärme	2170.5040.58	1	0	GDE	30	45	45					90
31	Sanierung Grossküche Steinboden	2170.5040.59	2	0	GDE	20	45	60					105
32	Gebäudehülle Turnhalle Städtli inkl. Nebengebäude	2170.5040.	2	0	GDE	20					200		200
33	Ersatz Turnhallenboden Städtli	2170.5040.	2	0	GDE	20					45		45
34	Erneuerung Geräteraum Sportplatz Schlafapfelbaum für Ausse	2170.5040.	2	0	GDE	20			150				150
35	Ersatz Beleuchtung Sportplatz Schlafapfelbaum	2170.5040.	1	0	GDE	8				70			70
36	Erneuerung Tartanbelag Sportplatz Schlafapfelbaum	2170.5040.	2	0	GDE	20					260		260
37	Umrüstung Beleuchtung Schulanlage Städtli	2170.5040.	1	0	GDE	8			210				210
38	Umrüstung Beleuchtung Schulanlage Städtli	2170.5040.	1	0	GDE	8				85			85
39	Umrüstung Beleuchtung Schulanlage Städtli	2170.5040.	1	0	GDE	8					105		105
40	Umrüstung Beleuchtung Schulanlage Städtli	2170.5040.	1	0	GDE	8						130	130
41	Infrastruktur AV/ Beleuchtung Aula	2170.5040.	1	0	GDE	8		35					35
42	Sicherheitsmassnahmen Schulanlage Städtli	2170.5040.	1	0	GDE	20		50					50
43	Solaranlage Turnhalle Schulanlage Städtli	2170.5040.	3	0	GDE	20				150			150
44	Anschaffung Traktor mit Anbaugeräten für Sportplatz Schlafapfelbaum	2170.5060.53	3	0	GDE	8			150				150
SONDERSCHULEN													-
45	Rückzahlung Darlehen HPS Winkel	2200.6440.00	1	0	GDE	0	-30	-30	-30	-30	-30	-60	-209
MUSIK UND THEATER													-
46	Anschluss Haus der Musik an Fernwärme	3220.5040.	1	0	GDE	30						66	66
KULTUR, ÜBRIGES													-
47	Anschluss Weierbachhus an Fernwärme	3290.5040.	1	0	GDE	30			113				113
48	Fassadensanierung West Weierbachhus	3290.5040.	2	0	GDE	20				40			40
49	Beleuchtung + Ersatz Alarmierungsanlage Weierbachhaus	3290.5040.	1	0	GDE	8		40					40
BOOTSPLÄTZE													-
50	Bootsplätze Viadukt SBB Uferverbau (axpo)	3411.5030.	2	0	GRES1	20			10	75			85
51	Bootsplätze Tössriederen Ausbaggern	3411.5030.	1	0	GRES1	20		100					100

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
52 Bootsplätze Lochmühle Ausbaggern	3411.5030.	1	0	GRES1	20				50				50
FREIZEIT	3420												-
53 Gestaltung Schrebergärten Burg	3420.5000.01	2	0	GDE	20							120	120
KRANKEN-, ALTERS- UND PFLEGEHEIME	4120												-
54 Sanierung Alterszentrum (2. Etappe)	4120.5040.01	2	0	HEI	20	1'584	800						2'384
55 Ersatz Schliesssystem	4120.5040.04	2	0	HEI	8				100				100
56 Anschluss an Fernwärme	4120.5040.	1	0	HEI	30				50				50
57 Sanierung Glasturm	4120.5040.06	3	0	HEI	20				100				100
58 Sanierung Flachdach	4120.5040.	2	0	HEI	20				147				147
59 Umnutzung WG Rhiburg	4120.5040.07	3	0	HEI	20			30	250	220			500
60 Abbruch und Neubau Anbau Heimleiterhaus	4120.5040.08	1	0	HEI	33		30	150					180
61 Beschattung Piazza	4120.5040.09	3	0	HEI	20				45				45
62 Mobiliar Wohngruppe Kleeblatt	4120.5060.02	1	0	HEI	8			600					600
63 Erneuerung WLAN Infrastruktur	4120.5060.03	1	0	HEI	8			36					36
JUGENDSCHUTZ	5440												-
64 Lüftung / Klimagerät Jugiraum	5440.5040.	3	0	GDE	8			80					80
ASYLWESEN	5730												-
65 Neubau Flüchtlingsunterkunft	5730.5040.01	1	0	GDE	33		25	400	4'875				5'300
KANTONSSTRASSEN	6130												-
66 Betriebs- und Gestaltungskonzept	6130.5010.33	1	0	GDE	10			9	8	380	380	380	1'157
GEMEINDESTRASSEN	6150												-
67 Sanierung Rüdensbergweg	6150.5010.04	1	0	GDE	10			15	195				210
68 Rabatte Rheinstrasse/Baumallee (BGK Städtli)	6150.5010.05	2	0	GDE	10							50	50
69 Viehmarktplatz (BGK Städtli)	6150.5010.06	2	0	GDE	10							200	200
70 Tor-/Platzgestaltung Obergass	6150.5010.19	2	0	GDE	10		300						300
71 Sanierung Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse-Rheinsfelderstrasse)	6150.5010.23	1	0	GDE	10							1'405	1'405
72 Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Schulhausplatz (Obergass vo	6150.5010.36	2	0	GDE	10							766	766
73 Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	6150.5010.37	2	0	GDE	10							695	695
74 Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Törlplatz (Obergass-Steig)	6150.5010.38	2	0	GDE	10							1'605	1'605
75 Sanierung alte Landstrasse (Friedhofweg - Ruppenstrasse), nac	6150.5010.	1	0	GDE	10						50	1'100	1'150

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
76 Sanierung Obergass/Weierbachstrasse (Schulhaus-Alterszentru	6150.5010.48	1	0	GDE	10		35						35
77 Sanierung Weierbachstrasse (Promenadenstrasse - Huebstrass	6150.5010.49	1	0	GDE	10		190						190
78 Sanierung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt (Anschluss Gemeindest	6150.5010.50	1	0	GDE	10		75	5	4	200	200	200	684
79 Sanierung Roggenfarstrasse	6150.5010.53	1	0	GDE	10		50	735					785
80 Sanierung Breitistrasse	6150.5010.56	1	0	GDE	10		10	10	150				170
81 Sanierung Totengässli	6150.5010.57	1	0	GDE	10			20	150				170
82 Erschliessung Sandgrueb	6150.5010.58	1	0	GDE	40		110						110
83 Verbindungsweg zwischen Lee- und Wilerstrasse	6150.5010.59	1	0	GDE	10			39					39
84 Sanierung Oberseglingerstrasse (alte Landst. - Oberseglingerstr	6150.5010.	1	0	GDE	10							135	135
85 Sanierung Schlossstrasse (Zürichstr. - Lochmühlestr.)	6150.5010.	1	0	GDE	10							165	165
86 Sanierung Dachselenstrasse (Promenadenstr. - Chatzengraben)	6150.5010.	1	0	GDE	10							290	290
87 Sanierung Haldenweg	6150.5010.	1	0	GDE	10			165					165
88 Ersatz Lieferwagen	6150.5060.	1	0	GDE	8							100	100
89 Ersatz Traktor	6150.5060.	1	0	GDE	8							200	200
90 Ersatz Opel Combo	6150.5060.	1	0	GDE	8					50			50
91 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	6150.6370.	1	0	GDE	10		-46						-46
													-
STRASSEN, ÜBRIGES	6190												-
92 Photovoltaikanlage Werkgebäude Stampfi	6190.5040.	2	0	GDE	20			100					100
													-
ÖFFENTLICHE VERKEHRSINFRASTRUKTUR	6210												-
93 Bushaltestellen (Wilerstrasse, Breiti)	6210.5010.01	1	0	GDE	10			10	90				100
94 Bushaltestellen (Schlafapfelbaum)	6210.5010.	1	0	GDE	10			30	200				230
95 Bushaltestellen (Seglingen und Tössriederen)	6210.5010.	2	0	GDE	10							510	510
													-
NETZWERKE	6401												-
96 Übertragung von übrigen Tiefbauten ins FV	6401.6030.00	1	0	NET	0		-110						-110
													-

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
WASSERWERK													-
	7101												-
97 Ersatz Wasserleitung Wilerstrasse (Bushaltestelle Breiti)	7101.5030.01	1	0	WAS	50		5	5	45				55
98 Ersatz Wasserleitung Rüdensbergweg	7101.5030.04	1	0	WAS	50			15	190				205
99 Ersatz Wasserleitung Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse - Rheinsfeldstrasse)	7101.5030.23	1	0	WAS	50						10	170	180
100 Wasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	7101.5030.37	1	0	WAS	50							60	60
101 Wasser BGK, Etappe Törliplatz (Obergass-Steig)	7101.5030.38	1	0	WAS	50							35	35
102 Umlegung Wasserleitung Kreisel Bülach-Höfe	7101.5030.40	1	0	WAS	50		365						365
103 Wasserleitung Weierbachstrasse (Promenadenstrasse - Huebst)	7101.5030.49	1	0	WAS	50		30						30
104 Sanierung Wasserleitung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	7101.5030.50	1	0	WAS	50			15	14	650	650	650	1'979
105 Quellsanierung Dachsberg	7101.5030.51	1	0	WAS	50		100						100
106 Sanierung Wasserleitung Roggenfarstrasse	7101.5030.53	1	0	WAS	50		17	299					316
107 Ersatz Notwasserleitung Steigass/Tössriederen/Restenbergstrasse	7101.5030.55	1	0	WAS	50		250						250
108 Ersatz Wasserleitung Breitistrasse	7101.5030.56	1	0	WAS	50			10	100				110
109 Kalibervergrößerung Wasserleitung alte Landstrasse (Friedhof)	7101.5030.	1	0	WAS	50						30		30
110 Quellsanierung Brunnadern	7101.5030.	1	0	WAS	50				50	200			250
111 Entflechtung Wasserleitungen Stampfi West	7101.5030.60	1	0	WAS	50		20	15		200			235
112 Quellleitung Laubi	7101.5030.62	1	0	WAS	50		30	20	130	130			310
113 Kalibervergrößerung Wasserleitung Oberseglingerstrasse (alte)	7101.5030.	1	0	WAS	50							145	145
114 Ersatz und Kalibervergrößerung Wasserleitung Schlossstrasse	7101.5030.	1	0	WAS	50							165	165
115 Ersatz Wasserleitung Haldenweg	7101.5030.	1	0	WAS	50			175					175
116 Umlegung Ringschluss NSSE (Totengässli)	7101.5030.	1	0	WAS	50			30	400				430
117 Erschliessung Wasserleitung Sandgrueb	7101.5030.58	1	0	WAS	50		88						88
118 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40		-150						-150
119 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40			-150					-150
120 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40				-1'000				-1'000
121 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40					-150			-150
122 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40						-150		-150
123 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40							-300	-300
124 Mehrwertsbeiträge	7101.6370.10	1	0	WAS	50		-37						-37
ABWASSERBESEITIGUNG													-
	7201												-
125 Sanierung Kanal Rüdensbergweg	7201.5030.04	1	0	ABW	50			15	275				290
126 Kanalisation Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse-Rheinsfelderstrasse)	7201.5030.23	1	0	ABW	50						50	55	105
127 Kalibervergrößerung Kanal Mettlenstrasse	7201.5030.28	1	0	ABW	50					30	600		630
128 Abwasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	7201.5030.37	1	0	ABW	50							290	290
129 Abwasser BGK, Etappe Törliplatz (Obergass-Steig)	7201.5030.38	1	0	ABW	50							435	435

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
130 Sanierung Kanal Weierbachstrasse (Promenadenstrasse - Hueb 7201.5030.49	1	0	ABW	50		210						210
131 Sanierung Kanal Staatsstrasse Ortsdurchfahrt 7201.5030.50	1	0	ABW	50			5	4	210	210	210	639
132 Sanierung Kanal Roggenfarstrasse 7201.5030.53	1	0	ABW	50		17	284					301
133 Kalibervergrößerung Ableitung Überlaufbecken Städtli-PP - Rh 7201.5030.54	1	0	ABW	50		5	10					15
134 Erschliessung Kanalisation Sandgrueb 7201.5030.58	1	0	ABW	50		83						83
135 Verlegung Kanalisation zwischen Lee- und Wilerstrasse 7201.5030.59	1	0	ABW	50			111					111
136 Ersatz Druckleitung APW Tössriederen - Schulhaus Steinboden 7201.5030.61	1	0	ABW	50		20	50	600				670
137 Sanierung Kanalisation Oberseglingerstrasse (alte Landst. - Obc 7201.5030.	1	0	ABW	50							55	55
138 Sanierung Kanalisation Schlossstrasse (Zürichstr. - Lochmühlest 7201.5030.	1	0	ABW	50							55	55
139 Sanierung Kanalisation Haldenweg 7201.5030.	1	0	ABW	50			320					320
140 Kanalisationsanschlussgebühren 7201.6370.00	1	0	ABW	40		-75						-75
141 Kanalisationsanschlussgebühren 7201.6370.00	1	0	ABW	40			-75					-75
142 Kanalisationsanschlussgebühren 7201.6370.00	1	0	ABW	40				-352				-352
143 Kanalisationsanschlussgebühren 7201.6370.00	1	0	ABW	40					-75			-75
144 Kanalisationsanschlussgebühren 7201.6370.00	1	0	ABW	40						-75		-75
145 Kanalisationsanschlussgebühren 7201.6370.00	1	0	ABW	40							-150	-150
146 Mehrwertsbeiträge 7201.6370.10	1	0	ABW	50		-35						-35
												-
KLÄRANLAGEN												7202
147 Sanierung Rundsandfang 7202.5030.06	1	0	ABW	8		108						108
148 Erweiterung ARA, Etappe 1, neue Beckenstrasse 7202.5030.11	1	0	ABW	8		158	186	2'061	2'519			4'924
149 Erweiterung ARA, Etappe 2, neues Biologiegebäude 7202.5030.12	1	0	ABW	8		100	99	430	1'720			2'349
150 Erweiterung ARA, Etappe 3, Unterteilung Vorklärbecken 7202.5030.13	1	0	ABW	8		49		60		1'247		1'356
151 Erweiterung ARA, Etappe 4, Sanierung bestehende Beckenstrasse 7202.5030.14	1	0	ABW	8		142			128	698	2'092	3'060
152 Erweiterung ARA, Etappe 5, Belag- und Fertigstellungsanlagen 7202.5030.15	1	0	ABW	8		20			22		492	534
153 Ersatz Blockheizkraftwerk 7202.5030.	1	0	ABW	20					100			100
154 Beiträge von anderen Gemeinden 7202.6320.00	1	0	ABW	30		-235						-235
155 Beiträge von anderen Gemeinden 7202.6320.00	1	0	ABW	30			-143					-143
156 Beiträge von anderen Gemeinden 7202.6320.00	1	0	ABW	30				-1'276				-1'276
157 Beiträge von anderen Gemeinden 7202.6320.00	1	0	ABW	30					-2'245			-2'245
158 Beiträge von anderen Gemeinden 7202.6320.00	1	0	ABW	30						-973		-973
159 Beiträge von anderen Gemeinden 7202.6320.00	1	0	ABW	30							-1'292	-1'292
												-
RAUMORDNUNG												7900
160 Massnahmenplanung Gefahrenkartierung 7900.5290.01	1	0	GDE	10								-
161 Revision BZO inkl. Revision kommunaler Verkehrsplan 7900.5290.02	1	0	GDE	10		50	45					95

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
													-
Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	8200												-
162 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	8200.5520.00	1	0	GDE	0			171					171
163 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	8200.5620.00	1	0	GDE	0		43						43
164 Verkauf Forstfahrzeuge	8200.6060.	1	0	GDE	0			-79					-79
													-
ENERGIE, ÜBRIGES	8790												-
165 Übertragung von Hochbauten ins FV	8790.6040.00	1	0	GDE	0		-709						-709
													-
Liegenschaften Finanzvermögen	9630												-
166 Sanierung Stadtgraben 6 (Platzhirsch)	9630.7040.	2	0	FV	0				30				30
167 Kauf Haldenweg	9630.7040.	1	0	FV	0		1'250						1'250
168 Einbau WC-Anlage Liegenschaft Haldenweg 5	9630.7040.01	1	0	FV	0			50					50
169 Anschluss an Fernwärme Liegenschaft Haldenweg 5	9630.7040.	2	0	FV	0					10	20		30
170 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	9630.7240.	1	0	FV	0		14						14
171 Übertragung von Gebäuden aus dem VV	9630.7540.00	1	0	FV	0		709						709
172 Verkauf von Gebäuden	9630.8040.00	1	0	FV	0		-700						-700
173 Übertragung von realisierten Verlusten aus Gebäuden in die Er	9630.8740.00	1	0	FV	0		-9						-9
													-
Finanzvermögen, Übriges	9690												-
174 Übertragung Forstfahrzeuge vom Verwaltungsvermögen	9690.7560.	1	0	FV	0			79					79
175 Übertragung von übrigen Sachanlagen aus dem VV	9690.7590.	1	0	FV	0		110						110
176 Übertragung Buchgewinn in Erfolgsrechnung	9690.7760.	1	0	FV	0			127					127
177 Übertragung von realisierten Gewinnen aus übrigen Sachanlag	9690.7790.	1	0	FV	0		1'513						1'513
178 Verkauf Forstfahrzeuge	9690.8060.	1	0	FV	0			-206					-206
179 Verkauf übrige Sachanlagen (GAE)	9690.8090.	1	0	FV	0		-1'623						-1'623
													-
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)													-
180 Anlagen im Bau Steuerhaushalt		1	0	GDE	20	313							313
181 Immaterielle Anlagen in Realisation		1	0	GDE	10	226							226
182 Anlagen im Bau Abwasser		1	0	ABW	50	127							127
183 Anlagen im Bau Wasserwerk		1	0	WAS	50	41							41

Gemeinde Eglisau (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	12'308	12'288	12'833	13'046	13'656	13'499	14'629	15'240	15'463	15'923		111%	
- Einkommen	12'308	10'943	11'390	11'471	12'009	11'783	12'651	13'180	13'372	13'770	x x x	109%	
- Vermögen		1'345	1'443	1'574	1'647	1'716	1'978	2'061	2'091	2'153	x x x	127%	
<i>Juristische Personen</i>		147	152	134	134	137	140	138	142	146		100%	
- Gewinn		107	106	95	95	97	99	98	100	103	x x	101%	
- Kapital		39	46	39	39	40	41	41	42	43	x x	99%	
Total	12'308	12'435	12'985	13'179	13'790	13'636	14'769	15'379	15'605	16'069		111%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%			
Steuern Rechnungsjahr	13'908	14'051	14'673	14'893	15'583	15'409	16'689	17'378	17'634	18'159		111%	
Steuererträge aus früheren Jahren	548	803	1'283	2'061	1'850	1'420	1'900	1'996	2'053	2'113	x x x x	110%	
Nachsteuern	105	236	22	31	27	30	30	26	26	26		x	114%
Aktive Steuerauscheidungen	303	424	483	397	501	435	460	483	497	511	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen	-401	-406	-632	-430	-397	-490	-490	-515	-530	-545	x x x x	101%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-8	-10	-7	-10	-27	-9	-15	-15	-15	-15		x	102%
Quellensteuern	364	324	326	503	801	490	600	630	648	667	x x x	110%	
Personalsteuern	106	106	108	103	106	108	108	108	108	108		x	102%
Total Ertrag Gemeindesteuern	14'925	15'528	16'256	17'548	18'444	17'393	19'282	20'093	20'423	21'025		111%	
Tatsächliche Forderungsverluste	36	15	59	25	69	33	48	51	51	51		x	94%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	36	15	59	25	69	33	48	51	51	51			94%
Grundstückgewinnsteuern	1'927	2'218	2'155	2'749	2'434	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400		Manuelle Festlegung	98%
Hundesteuern	35	35	36	43	41	43	44	44	44	44		x	110%
Total Ertrag Sondersteuern	1'962	2'253	2'191	2'792	2'475	2'443	2'444	2'444	2'444	2'444			98%
Tatsächliche Forderungsverluste		0	0									x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	7	9	10	10	10	10	10	10	10		Verhältnis zu Ertrag	104%
Total Aufwand Sondersteuern	8	7	9	10	10	10	10	10	10	10			103%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	188	185	192	189	190	197	197	201	204	208		wie allg. Dienste	104%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	28	43	52	42	26	35	36	36	37	37		wie allg. Dienste	88%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	25	23	21	16	13	15	11	11	11	11		wie letztes Budgetjahr	66%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'513	2'554	2'589	2'795	2'925	2'672	2'931	3'050	3'098	3'184			106%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'795	2'925	2'672	2'931	3'050	3'098	3'184
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		71%	73%	65%	70%	69%	69%	69%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	949	888	1'223	1'059	1'130	1'177	1'186
Einwohnerzahl	Anzahl	5'514	5'528	5'715	5'775	5'785	5'790	5'800
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'233	4'911	6'991	6'114	6'539	6'817	6'879
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	5'913	5'549	7'900	6'909	7'389	7'704	7'773
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	5'514	5'528	5'715	5'775	5'785	5'790	5'800
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'252	1'252	1'301	1'322	1'332	1'340	1'350
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.706%	22.648%	22.771%	22.895%	23.019%	23.144%	23.269%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				-0.200%	-0.200%	-0.200%	-0.200%	-0.200%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.048%	0.091%	0.000%	0.052%	0.134%	0.216%	0.299%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	3	5	-2	3	8	13	17
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'834	12'975	13'131	13'302
Voller Beitrag	1'000 Fr.	32	62	-	39	100	164	230
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-10	-19	-	-11	-29	-48	-67
Nettobeitrag	1'000 Fr.	22	43	-	27	71	116	163
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	5'514	5'528	5'715	5'775	5'785	5'790	5'800
Fläche in Quadratkilometer	manuell	8.43	8.43	8.43	8.43	8.43	8.43	8.43
Bevölkerungsdichte	E/km2	654.4	656.1	678.3	685.4	686.6	687.2	688.4
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'264						
Steigungsindex	manuell	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.9	108.1	109.4	110.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Eglisau Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.4%	1.4%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.8%	1.8%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.8%	1.8%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Feuerwehr	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.4%	1.4%	2025: +150' eine Klasse weniger
- Primarstufe	T	T	1.4%	1.4%	
- Sekundarstufe	T	T	1.4%	1.4%	2027: -160' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	2025: -25' SH Städtli Fernwärme, 2025/26: -700' betriebliche Folgekosten Neubau
- Tagesbetreuung	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.8%	1.8%	
- Sonderschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.8%	1.8%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.8%	1.8%	
- Bootsplätze	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim	X	X	X	X	Betrieb defizitär, Ergebnisverbesserung notwendig
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Familie und Jugend	E	E	1.8%	1.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.4%	1.4%	
- Netzwerke	X	X	X	X	2023: Verkauf GAE für 1,6 Mio.
- Übriges	E2	E2	3.8%	3.8%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2025: +120' Ergebnisverbesserung (Zunahme Nettoschuld, Defizite)
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2025: +320' Ergebnisverbesserung zur Begrenzung Nettoschuld
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.4%	1.4%	2024: Ausgliederung in interkommunale Anstalt
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	3.7%	
- Übriges	0	T		1.4%	2023: Interne Übertragungen Verkauf Netzwerke/GAE

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Eglisau**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	113
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-521</u>
Veränderung	-634

Einzelpositionen	-634	Bemerkung
Allgemeine Dienste	-60	Höhere Lohnkosten
Allgemeine Dienste	-140	Lohnsteigerung 3,5 %
Kindergarten	-30	Lohnsteigerung 3,5 %
Primarschule	-110	Lohnsteigerung 3,5 %
Sekundarschule	-45	Lohnsteigerung 3,5 %
Schulliegenschaften	-15	Lohnsteigerung 3,5 %
Schulleitung/-verwaltung	-20	Lohnsteigerung 3,5 %
Sonderschulung	-385	Höhere Aufwendungen
Altersheim	-115	Lohnsteigerung 3,5 %
Altersheim	115	Ausgleich über Entnahme aus Spezialfinanzierung
Fürsorge, Übriges	150	zusätzliche Einnahmen
Soziale Sicherheit Übriges	-300	Mehraufwand Asylwesen
Volkswirtschaft Übriges	155	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-602	Anpassung an aktuelles Steuersoll
Grundstückgewinnsteuern	100	Hochrechnung Gemeinde
Übrige Gemeindesteuern	-	Gemäss Budget
Ressourcenausgleich	612	Korrektur Abgrenzung 2023/25
Ressourcenausgleich	113	Korrektur Abgrenzung 2022/24 def. Werte gem. Kanton
Buchgewinne	-77	Anpassung Buchgewinn Verkauf GAE an aktuelle Buchwerte
Planmässige Abschreibungen	20	Hochrechnung Investitionen

Gemeinde Egisau Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'107	1'220	3'400	1'248	3'457	1'269	3'516	1'292	3'576	1'314	3.6%	1.9%
- Exekutive	382		387		392		398		404		1.4%	
- Allgemeine Dienste	2'351	1'088	2'520	1'105	2'565	1'124	2'611	1'144	2'658	1'165	3.1%	1.7%
- Verwaltungsverträge	259	131	403	142	408	144	414	146	420	148	12.8%	3.1%
- Übriges	115	2	91	2	92	2	93	2	94	2	-4.7%	1.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'434	1'453	2'632	1'641	2'709	1'691	2'788	1'742	2'870	1'795	4.2%	5.4%
- Öffentliche Sicherheit	267	54	275	152	280	154	285	157	290	160	2.1%	31.2%
- Allgemeines Rechtswesen	1'370	921	1'500	1'005	1'557	1'043	1'616	1'082	1'677	1'124	5.2%	5.1%
- Feuerwehr	705	468	758	478	771	486	785	495	799	504	3.2%	1.8%
- Übriges	92	10	100	8	101	8	102	8	104	8	3.1%	-6.1%
Bildung	14'976	657	15'889	720	16'308	732	16'958	745	17'378	758	3.8%	3.6%
- Kindergarten	1'286		1'322		1'191		1'208		1'225		-1.2%	
- Primarstufe	4'757	51	5'231	46	5'305	46	5'381	47	5'458	48	3.5%	-1.5%
- Sekundarstufe	2'771	63	2'901	54	2'943	54	2'984	55	3'187	56	3.6%	-2.8%
- Musikschulen	256	5	255	5	260	5	264	5	269	5	1.2%	1.3%
- Schulliegenschaften	1'488	6	1'602	12	1'949	12	2'377	12	2'411	13	12.8%	20.2%
- Tagesbetreuung	834	505	899	569	915	579	932	590	949	600	3.3%	4.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'275		1'221		1'243		1'265		1'288		0.3%	
- Volksschule, Sonstiges	660	9	665	9	677	9	689	9	702	9	1.6%	1.3%
- Sonderschulen	1'603	20	1'747	26	1'778	26	1'810	27	1'842	27	3.5%	8.7%
- Übriges	47		46		47		48		49		1.0%	
Kultur, Sport und Freizeit	1'265	308	1'300	314	1'323	319	1'347	325	1'372	331	2.0%	1.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	556	137	620	139	631	142	642	144	653	147	4.1%	1.8%
- Sport und Freizeit	256	1	266	1	271	1	276	1	280	1	2.3%	1.3%
- Bootsplätze	143	143	145	145	147	147	150	150	153	153	1.8%	1.8%
- Übriges	311	27	270	29	275	29	280	30	285	30	-2.2%	3.1%
Gesundheit	8'430	6'576	9'650	7'673	9'828	7'779	10'044	7'921	10'234	8'034	5.0%	5.1%
- Pflegefinanzierung Heime	1'158		1'261		1'308		1'358		1'409		5.0%	
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim	6'536	6'536	7'629	7'629	7'733	7'733	7'873	7'873	7'984	7'984	5.1%	5.1%
- Pflegefinanzierung Spitex	568	40	587	44	610	46	633	47	657	49	3.7%	5.3%
- Übriges	168		174	0	177	0	180	0	183	0	2.2%	
Soziale Sicherheit	7'479	4'283	7'586	4'740	7'796	4'874	8'012	5'013	8'236	5'156	2.4%	4.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'749	1'230	2'000	1'414	2'076	1'467	2'155	1'523	2'236	1'581	6.3%	6.5%
- Familie und Jugend	1'391	51	1'563	429	1'591	436	1'620	444	1'649	452	4.4%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'910	1'358	1'695	1'046	1'759	1'086	1'826	1'127	1'895	1'170	-0.2%	-3.7%
- Fürsorge, Übriges	613	223	619	219	630	223	642	227	653	231	1.6%	0.9%
- Übriges	1'817	1'421	1'708	1'633	1'739	1'662	1'770	1'692	1'802	1'722	-0.2%	4.9%
Verkehr	5'280	4'511	1'795	1'034	1'836	1'049	1'878	1'064	1'922	1'079	-22.3%	-30.1%
- Gemeindestrassen	1'100	1'017	1'142	1'032	1'158	1'047	1'175	1'062	1'192	1'077	2.0%	1.4%
- Netzwerke	3'466	3'466									>-50%	>-50%
- Übriges	714	28	653	2	678	2	703	2	730	2	0.6%	-48.0%
Umweltschutz und Raumordnung	3'025	2'682	3'794	3'469	3'570	3'241	3'890	3'557	4'125	3'787	8.1%	9.0%
- Wasserwerk	704	704	807	807	832	832	865	865	896	896	6.2%	6.2%
- Abwasserbeseitigung	1'403	1'403	2'089	2'089	1'830	1'830	2'106	2'106	2'298	2'298	13.1%	13.1%
- Abfallwirtschaft	561	561	557	557	563	563	569	569	576	576	0.7%	0.7%
- Übriges	357	15	341	16	345	16	350	16	355	17	-0.1%	3.1%
Volkswirtschaft	907	1'354	116	592	118	603	119	614	121	625	-39.5%	-17.6%
- Forstwirtschaft	718	599	39	5	39	5	40	5	40	5	>-50%	>-50%
- Übriges	189	755	77	587	78	598	80	609	81	620	-19.0%	-4.8%
Finanzen und Steuern	12'062	35'398	9'162	34'018	11'627	38'149	10'805	37'891	11'358	39'158	-1.5%	2.6%
- Steuern	43	19'835	58	21'726	61	22'537	61	22'867	61	23'469	9.2%	4.3%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		8'013		6'290		7'389		7'704		7'773		-0.8%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	5'913		5'549		7'900		6'909		7'389		5.7%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		5'913		5'549		7'900		6'909		7'389		5.7%
- Sonderlastenausgleich		22		43				27		71		34.3%
- Zinsen	16	32	199	158	476	194	772	249	817	318	>50%	>50%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	14	46	44	93	44	97	44	100	44	104	34.2%	22.7%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	9	1'513		127								
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	-1'189	12	7	25	7	26	7	26	7	26		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	2'149		2'086		3'119		2'992		3'021		8.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	7	13	19	8	19	8	19	8	19	8		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Finanzpolitische Reserve	5'100		1'200									
Total	58'964	58'443	55'322	55'448	58'571	59'707	59'359	60'162	61'192	62'036	0.9%	1.5%
Ergebnis	-521		126		1'136		803		844			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Eglisau

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-15'097	-18'307	-17'501	-18'070	-18'646	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	17'435	19'326	20'137	20'467	21'069	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	2'339	1'019	2'636	2'397	2'424	
Zinssaldo	30	-87	-353	-633	-675	
Deckungsbeitrag I	2'369	933	2'283	1'765	1'749	
Grundstückgewinnsteuern	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	
Deckungsbeitrag II	4'769	3'333	4'683	4'165	4'149	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-2'100	-741	511	-795	-384	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'669	2'591	5'194	3'370	3'765	17'589
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-7'186	-17'776	-19'132	-5'369	-3'587	
Investitionen Sachanlagen FV	-1'264	-50	-30	-10	-20	
Überträge aus betrieblichem Bereich	1'504	127				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-6'945	-17'699	-19'162	-5'379	-3'607	-52'793
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden		14'000 1.90%	14'000 2.00%	2'000 2.10%		
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	14'000	14'000	2'000	-	30'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-4'276	-1'108	32	-9	158	-5'204
Endbestand flüssige Mittel	7'266	6'158	6'190	6'181	6'339	
Zielliquidität 3)	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		14'000	28'000	30'000	30'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		1.90%	1.95%	1.96%	1.96%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	80	-
Total	-	-	80	-
Zinsbindung (Jahre)				15.0

Gemeinde Eglisau Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	7'266		6'158		6'190		6'181		6'339		-13%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	123		123		123		123		123		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	80		80		80		80		80		0%
- Übrige Finanzanlagen	174		174		174		174		174		0%
- Sachanlagen	7'756		7'806		7'836		7'846		7'866		1%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>21'945</u>		<u>22'686</u>		<u>22'175</u>		<u>22'970</u>		<u>23'354</u>		6%
Total Finanzvermögen	37'343		37'027		36'578		37'373		37'935		2%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>44'588</u>		<u>59'490</u>		<u>74'755</u>		<u>75'513</u>		<u>74'331</u>		67%
Total Verwaltungsvermögen	44'588		59'490		74'755		75'513		74'331		67%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		112		112		112		112		112	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten	10'951		10'951		10'951		10'951		10'951		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden				14'000		28'000		30'000		30'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		83		83		83		83		83	0%
- Übriges Fremdkapital	<u>2'892</u>		<u>2'892</u>		<u>2'892</u>		<u>2'892</u>		<u>2'892</u>		0%
Total Fremdkapital	14'038		28'038		42'038		44'038		44'038		214%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		8'415		7'674		7'354		6'104		4'639	-45%
- Fonds 6)		70		70		70		70		70	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)		7'200		8'400		8'400		8'400		8'400	17%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		52'209		52'335		53'471		54'274		55'119	6%
Total Eigenkapital	67'894		68'479		69'295		68'849		68'228		0%
Total	81'932	81'932	96'517	96'517	111'333	111'333	112'886	112'886	112'266	112'266	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'715	5'775	5'785	5'790	5'800		
Gesamtsteuerfuss	4) 113%	113%	113%	113%	113%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	13.1%	7.4%	9.5%	8.3%	8.1%	↘	9.3% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.5%	-0.1%	1.1%	1.6%	0.9%	↗	1.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	87%	19%	24%	78%	116%	↓	43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.2%	0.7%	1.3%	1.3%	→	0.7% ∅
Kapitaldienstanteil	6.0%	6.4%	8.6%	10.5%	10.6%	↘	8.4% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	22%	52%	78%	80%	78%	↗	62% ∅
Nettovermögensquotient	5) 134%	47%	-27%	-33%	-29%	→	18% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 4'078	1'557	-944	-1'151	-1'052	↓	497 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	4	4	5	5		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	81%	68%	60%	59%	59%	↑	65% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -0.1%	1.2%	2.5%	2.5%	2.4%	↑	1.7% ∅
Investitionsanteil	17.1%	29.8%	33.0%	14.6%	9.3%	↘	20.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 14'231	10'016	8'877	10'197	10'583	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 43.7%	20.4%	24.5%	21.5%	21.3%	↑	25.9% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'672	2'931	3'050	3'098	3'184		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'098	599	809	719	715	788	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'257	-3'078	-3'307	-927	-618	-1'838	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -221	-9	-5	-2	-3	-48	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -381	-2'488	-2'503	-210	93	-1'098	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	10'408	10'529	10'707	10'837	10'964		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'472	1'329	1'271	1'054	800		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Gemeinde Eglisau

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Kranken-, Alters- und Pflegeheim	6
Netzwerke	7
Bootsplätze	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'887	3'775	5'443	5'459	4'322	21'885						
Nettoinvestitionen VV		-2'712	-1'770	-6'043	-2'622	-3'073	-16'219						
Veränderung Nettovermögen		175	2'006	-600	2'837	1'249	5'666						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		175	2'006	-600	2'837	1'249	5'666						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		26'465	6'437	26'815	5'534	25'777	5'591	26'446	5'180	29'588	7'068	2.8%	2.4%
Fiskalbereich		43	14'960	22	15'563	69	16'292	35	17'590	79	18'485	16.3%	5.4%
Grundstückgewinnsteuern			1'927		2'218		2'155		2'749		2'434		6.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		5'511		6'613		6'603		5'775		5'414		-0.4%
Abschreibungen VV		3'412		2'201		2'364		2'097		2'147			-10.9%
Interne Verrechnungen		3'583	3'583	921	921	960	960	1'106	1'106	1'268	1'268	-22.9%	-22.9%
Finanzaufwand/-ertrag		30	591	42	726	34	681	24	670	30	617	0.4%	1.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		-0	8	15	0		0			55			
Ao Aufwand/Ertrag				1'100		850				150			
Total		33'533	33'016	31'116	31'575	30'054	32'282	29'708	33'070	33'316	35'286	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-517		459		2'229		3'361		1'970		7'502	
Abschreibungen		3'412		2'201		2'364		2'097		2'147		12'222	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-8		1'115		850		-		205		2'162	
Selbstfinanzierung	1)	2'887		3'775		5'443		5'459		4'322		21'885	
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		12'308		12'435		12'985		13'179		13'790		2.9%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'078	875	2'431	2'715	1'533	6'475						
Ergebnis aus Finanzierung		562	684	647	646	587	3'127						
Ausserordentliches Ergebnis		-	-1'100	-850	-	-150	-2'100						
Rechnungsergebnis		-517	459	2'229	3'361	1'970	7'502						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		2'712	1'770	6'043	2'622	3'073	16'219						
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		23'344		44'170		44'920		36'159		38'256		64%	
Verwaltungsvermögen		23'153		22'722		26'400		26'925		27'851		20%	
Fremdkapital			14'534		20'607		21'956		10'358		11'207	-23%	
Eigenkapital			31'963		46'285		49'364		52'725		54'900	72%	
Total		46'498	46'498	66'892	66'892	71'320	71'320	63'083	63'083	66'107	66'107	42%	
Nettovermögen/-schuld		8'810		23'563		22'964		25'800		27'050			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.8%		12.3%		17.4%		17.1%		12.7%		→	13.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		106%		213%		90%		208%		141%		↗	135% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.1%		-0.1%		0.0%		0.0%		-0.1%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'692		4'417		4'176		4'679		4'893		↗	3'971 ø
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte

	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'350	666	659	385	1'059	4'119
Nettoinvestitionen VV	-1'641	-1'186	-1'946	-2'263	-2'126	-9'162
Haushaltüberschuss/-defizit	-291	-520	-1'287	-1'878	-1'067	-5'043

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	8'062	9'412	8'670	9'336	8'863	9'522	8'467	8'852	8'507	9'566	1.4% 0.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	1'929		593		556		618		829		-19.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	286	865	899	826	1'035	932	816	1'049	1'003	774	
Total	10'277	10'277	10'163	10'163	10'454	10'454	9'900	9'900	10'339	10'339	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'929		593		556		618		829		4'525
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-579		73		103		-233		230		-406
Selbstfinanzierung	1'350		666		659		385		1'059		4'119

Eckwerte

	2018	2019	2020	2021	2022	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	94%	101%	101%	97%	102%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	84%	77%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'123	482	2'231	1'044	2'332	386	2'860	597	3'354	1'228	
Nettoinvestitionen VV	1'641		1'186		1'946		2'263		2'126		9'162

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	7'544		8'136		9'527		11'172		12'469		65%
Fremdkapital		2'010		1'402		114		1'764		2'831	-241%
Spezialfinanzierung		9'554		9'538		9'641		9'408		9'638	1%
Total	7'544	7'544	8'136	8'136	9'527	9'527	11'172	11'172	12'469	12'469	65%
Nettovermögen/-schuld	2'010		1'402		114		-1'764		-2'831		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.3%	7.1%	6.9%	4.3%	11.1%	↘ 8.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	82%	56%	34%	17%	50%	↘ 45% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↗ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	386	263	21	-320	-512	↘ -33 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		49	-115	-179	-56	156		-145
Nettoinvestitionen VV		-878	-911	-1'655	-1'015	-641		-5'101
Haushaltüberschuss/-defizit		-829	-1'026	-1'834	-1'072	-485		-5'245

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		347	108	419	72	498	80	404	91	421	319	5.0%	31.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA		75		116		130		117		125		13.7%	
Gebührenertrag			364		348		370		373		383		1.3%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag													
Abschreibungen VV		878		27		83		133		270		-25.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung			829		142		262		189		114		
Total		1'300	1'300	562	562	712	712	654	654	817	817		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		878		27		83		133		270			1'392
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-829		-142		-262		-189		-114			-1'537
Selbstfinanzierung		49		-115		-179		-56		156			-145

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	36%	75%	63%	71%	86%	62%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1'004	126	1'554	642	1'796	140	1'329	314	1'101	460	
Nettoinvestitionen VV		878		911		1'655		1'015		641		5'101

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		884		2'456		3'338		3'709			
Fremdkapital		1)	-4'943		-3'902		-2'067		-996		-511		-90%
Spezialfinanzierung			4'943		4'786		4'523		4'334		4'220		-15%
Total			-	884	884	2'456	2'456	3'338	3'338	3'709	3'709		
Nettovermögen/-schuld			4'943		3'902		2'067		996		511		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	10.5%	-27.3%	-39.8%	-12.1%	22.2%	↓ -9.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	6%	-13%	-11%	-6%	24%	↑ -3% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	949	731	376	181	92	↑ 466 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	489		361		465		358		483		2'156
Nettoinvestitionen VV	-291		42		-27		-713		-582		-1'570
Haushaltüberschuss/-defizit	198		403		438		-355		-99		586
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	125		113		108	0	206	7	77	4	-11.4%
Betrieb ARA	618	294	846	424	842	428	775	340	832	407	7.7% 8.5%
Gebührenertrag		938		897		987		993		980	1.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	286		222		130		139		226		-5.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	203		755	617	850	515	749	530	863	606	
Total	1'232	1'232	1'937	1'937	1'930	1'930	1'869	1'869	1'998	1'998	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	286		222		130		139		226		1'003
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	203		138		335		219		257		1'153
Selbstfinanzierung	489		361		465		358		483		2'156

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	120%		112%		131%	120%	123%	121%
Eigenfinanzierungsgrad	54%		66%		86%	76%	75%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	507	215	354	396	230	203	994	281	1'325	743	
Nettoinvestitionen VV	291		-42		27		713		582		1'570

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'365		2'101		1'998		2'571		2'927		24%
Fremdkapital		1'093		708		270		624		723	-34%
Spezialfinanzierung		1'272		1'393		1'728		1'947		2'204	73%
Total	2'365	2'365	2'101	2'101	1'998	1'998	2'571	2'571	2'927	2'927	24%
Nettovermögen/-schuld	-1'093		-708		-270		-624		-723		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	39.7%		27.3%		32.9%	26.7%	34.7%	↑ 32.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	168%		-853%		1723%	50%	83%	↑ 137% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.0%		0.0%		0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-210		-133		-49	-113	-131	↑ -127 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		35	53	56	21	38		204
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		35	53	56	21	38		204

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		468	45	438	35	467	28	552	60	518	69	2.6%	11.2%
Gebührenertrag			459		456		494		512		488		1.6%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag													
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung		35		53		56		21		38			
Total		504	504	492	492	523	523	573	573	557	557	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-			-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		35		53		56		21		38			204
Selbstfinanzierung		35		53		56		21		38			204

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		108%	112%	112%	104%	107%	108%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital		1)	-285	-338	-394	-415	-453					59%	
Spezialfinanzierung			285	338	394	415	453					59%	
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		285		338		394		415		453			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		7.0%	10.8%	10.6%	3.7%	6.9%	↘	7.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		55	63	72	75	82	↑	69 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Kranken-, Alters- und Pflegeheim	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	597		268		179		13		266			1'323
Nettoinvestitionen VV	-423		-266		-238		-470		-863			-2'259
Haushaltüberschuss/-defizit	175		2		-59		-456		-597			-936

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	5'763	6'361	6'013	1'534	6'120	1'338	5'633	1'233	5'853	1'447	0.4%	-30.9%
Steuern und Kostgelder				4'747		4'960		4'413		4'672		
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag												
Abschreibungen VV	623		335		334		334		319		-15.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		26		68		155		321		53		
Total	6'386	6'386	6'349	6'349	6'453	6'453	5'967	5'967	6'172	6'172		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	623		335		334		334		319			1'945
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-26		-68		-155		-321		-53			-622
Selbstfinanzierung	597		268		179		13		266			1'323

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	100%	99%	98%	95%	99%	98%
Eigenfinanzierung	38%	37%	34%	27%	23%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	510	87	266	-	238	-	470	-	863	-	
Nettoinvestitionen VV	423		266		238		470		863		2'259

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	5'144		5'074		4'978		5'114		5'658			10%
Fremdkapital		3'167		3'221		3'280		3'736		4'333		37%
Spezialfinanzierung		1'977		1'853		1'698		1'377		1'325		-33%
Total	5'144	5'144	5'074	5'074	4'978	4'978	5'114	5'114	5'658	5'658		10%
Nettovermögen/-schuld	-3'167		-3'221		-3'280		-3'736		-4'333			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.4%	4.3%	2.8%	0.2%	4.3%	↓ 4.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	141%	101%	75%	3%	31%	↘ 59% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-608	-604	-596	-678	-784	↘ -654 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Netzwerke	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	97		27		63		54		51		291
Nettoinvestitionen VV	-49		-51		-27		-65		-40		-232
Haushaltüberschuss/-defizit	48		-24		37		-11		10		59
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	247	411	541	414	517	415	522	414	492	384	18.8% -1.7%
Einkauf Signale	333		114		113		111		110		-24.2%
Gebührenertrag		266		268		278		273		268	0.2%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	49		3		5		8		11		-31.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	48		24		58		45		39		
Total	677	677	682	682	694	694	687	687	652	652	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	49		3		5		8		11		76
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	48		24		58		45		39		215
Selbstfinanzierung	97		27		63		54		51		291

Eckwerte						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	108%		104%		109%		107%		106%		107%
Eigenfinanzierung	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.00%		0.00%		0.00%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	102	54	58	6	69	43	67	2	66	25			
Nettoinvestitionen VV	49		51		27		65		40				232

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	-		49		70		127		156									
Fremdkapital	1)	-993		-969		-1'005		-994		-1'004							1%	
Spezialfinanzierung		993		1'017		1'075		1'121		1'160							17%	
Total		-	49	49	70	70	127	127	156	156								
Nettovermögen/-schuld		993		969		1'005		994		1'004								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode						
Selbstfinanzierungsanteil	14.3%		4.0%		9.1%		7.8%		7.8%	↘	8.6% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	198%		53%		237%		82%		125%	↑	125% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑	0.0% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		191		182		183		180		182	↑	183 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Bootsplätze		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		82	72	75	-5	65		289
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		82	72	75	-5	65		289

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		85	4	69	3	68	3	147	3	78	3	-2.0%	-11.5%
Gebührenertrag			162		138		140		140		141		-3.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag													
Abschreibungen VV		93		6		4		3		3			>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung			11		66		72		8		62		
Total		178	178	141	141	143	143	151	151	143	143		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		93		6		4		3		3			109
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-11		66		72		-8		62			181
Selbstfinanzierung		82		72		75		-5		65			289

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	94%	189%	201%	94%	176%	132%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		35		29		25		22		19			-46%
Fremdkapital		1)	-49		-122		-198		-192		-257		425%
Spezialfinanzierung			84		151		223		214		276		229%
Total		35	35	29	29	25	25	22	22	19	19		-46%
Nettovermögen/-schuld		49		122		198		192		257			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	49.1%	51.1%	52.6%	-3.6%	45.4%	↑ 38.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	9	23	36	35	47	↑ 30 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	4'237	4'442	6'102	5'843	5'380		26'004					
Nettoinvestitionen VV		-4'353	-2'956	-7'989	-4'885	-5'199		-25'381					
Veränderung Nettovermögen		-116	1'486	-1'887	959	182		623					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-116	1'486	-1'887	959	182		623					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		34'570	38'245	35'507	39'264	34'709	40'163	34'948	40'146	38'173	42'966	2.5%	3.0%
Abschreibungen VV		5'341	-	2'795	-	2'920	-	2'715	-	2'976	-	-13.6%	-
Interne Verrechnungen		3'583	3'583	921	921	960	960	1'106	1'106	1'268	1'268	-22.9%	-22.9%
Finanzaufwand/-ertrag		30	591	42	726	34	681	24	670	30	617	0.4%	1.1%
Buchgewinne/-verluste		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EK-Fonds, Aufwertungen VV		286	874	914	826	1'035	932	816	1'049	1'058	774	-	-
Ao Aufwand/Ertrag		-	-	1'100	-	850	-	-	-	150	-	-	-
Total		43'810	43'293	41'279	41'738	40'508	42'737	39'609	42'970	43'655	45'625	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-517	-	459	-	2'229	-	3'361	-	1'970	-	7'502	
Abschreibungen		5'341	-	2'795	-	2'920	-	2'715	-	2'976	-	16'747	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-588	-	1'188	-	953	-	-233	-	435	-	1'755	
Selbstfinanzierung	1)	4'237	-	4'442	-	6'102	-	5'843	-	5'380	-	26'004	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'078	875	2'431	-	2'715	-	1'533	-	6'475			
Ergebnis aus Finanzierung		562	684	647	-	646	-	587	-	3'127			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-1'100	-850	-	-	-	-150	-	-2'100			
Rechnungsergebnis		-517	459	2'229	-	3'361	-	1'970	-	7'502			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		4'353	2'956	7'989	4'885	5'199	2'956	4'885	5'199	25'381			
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		6'564	32	5'927	-	7'354	-	6'585	-	26'461			
Geldfluss aus Investitionen		-4'353	-2'956	-5'736	-	-7'137	-	-5'116	-	-25'298			
Geldfluss aus Finanzierungen		185	39	-42	-	-279	-	408	-	311			
Veränderung flüssige Mittel		2'395	-2'884	148	-	-63	-	1'877	-	1'474			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		23'344	44'170	44'920	44'920	36'159	38'256	38'256	38'256	64%			
davon Liquidität, KK + Anlagen		11'838	9'800	10'034	10'034	10'173	11'745	11'745	11'745	-1%			
Verwaltungsvermögen		30'697	30'858	35'927	35'927	38'097	40'320	40'320	40'320	31%			
Fremdkapital		-	12'524	-	19'205	-	21'842	-	12'122	-	14'038	12%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		-	170	-	43	-	86	-	9	-	112	-34%	
Eigenkapital		-	41'517	-	55'823	-	59'005	-	62'133	-	64'538	55%	
Total		54'042	54'042	75'028	75'028	80'847	80'847	74'255	74'255	78'576	78'576	45%	
Nettovermögen/-schuld		10'820	24'965	23'078	23'078	24'037	24'037	24'218	24'218				
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%				
Selbstfinanzierungsanteil		10.9%	11.1%	14.9%	14.9%	14.3%	14.3%	12.4%	12.4%	→	12.7%	Ø	
Selbstfinanzierungsgrad		97%	150%	76%	76%	120%	120%	103%	103%	↗	102%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	3)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	↑	0.0%	Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'078	4'679	4'197	4'197	4'359	4'359	4'381	4'381	↗	3'939	Ø	

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	5'380	4'589	2'508	973	825	455
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-5'199	-4'355	-5'435	-940	-783	-985
Veränderung Nettovermögen	182	234	-2'927	33	42	-531
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	182	234	-2'927	33	42	-531

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-9'122	-9'390	-8'950	-1'650	-1'689	-1'623
Nettokosten Schule	-12'900	-13'353	-13'263	-2'334	-2'401	-2'405
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'091	-2'041	-2'166	-376	-367	-393
Total Aufwand (netto)	-24'113	-24'784	-24'379	-4'360	-4'457	-4'420
Direkte Gemeindesteuern	18'406	16'490	16'505	3'330	2'965	2'993
Grundstückgewinnsteuer	2'434	2'500	2'000	440	450	363
Direkter Finanzausgleich	5'414	7'628	5'502	979	1'372	998
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-171	-122	-122	-31	-22	-22
Total Ertrag (netto)	26'083	26'496	23'885	4'718	4'765	4'331
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'970	1'712	-494	358	308	-90
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'976	2'978	3'277	538	536	594
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 435	-101	-275	79	-18	-50
Selbstfinanzierung	5'380	4'589	2'508	975	825	455
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -526	-1'461	665	-95	-263	121
Veränderung Übriges Fremdkapital	1'730	-	-	313	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'585	3'128	3'173	1'193	562	575
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-5'199	-4'355	-5'435	-940	-783	-985
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 83	-	-	15	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-5'116	-4'355	-5'435	-925	-783	-985
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	2'000	-	-	363
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	408	-	-	74	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	408	-	2'000	74	-	363
Veränderung Flüssige Mittel	1'877	-1'227	-262	342	-221	-48
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	5'528	5'561	5'515			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Eglisau	3	12.4%	103%	-0.1%	6.8%	14.7%	4'381	25%	6	5'528	2'925	113%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bonstetten	2	17.7%	76%	0.0%	7.9%	22.3%	2'334	48%	6	5'619	2'883	93%
Bonstetten, St, We	5X	10.5%	16%	0.0%	8.5%	42.2%	-423	71%	5	5'619	3'931	16%
Bonstetten	3X	16.8%	59%	0.0%	7.8%	25.4%	1'911	49%	5	5'619	2'883	109%
Greifensee	2	5.0%	99%	0.1%	5.0%	7.4%	2'110	46%	4	5'319	4'809	80%
Greifensee, Nänikon	5X	-10.5%	-993%	0.0%	2.9%	0.9%	897	11%	3	5'319	4'204	14%
Greifensee	3X	3.3%	72%	0.1%	4.7%	6.7%	3'007	42%	4	5'319	4'809	94%
Mettmenstetten	2	3.1%	8%	0.2%	7.1%	30.6%	-474	147%	3	5'625	3'280	78%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	9.6%	33%	-0.1%	6.2%	24.7%	445	22%	4	5'625	3'076	21%
Mettmenstetten	3X	4.0%	10%	0.2%	6.9%	29.4%	-28	125%	3	5'625	3'280	99%
Wettswil am Albis	1	10.9%	189%	0.2%	8.7%	9.8%	4'280	100%	6	5'281	5'050	25%
Wettswil am Albis	4	7.6%	365%	0.2%	7.2%	2.2%	-922	51%	5	5'281	5'050	48%
Bonstetten, St, We	5X	10.5%	16%	0.0%	8.5%	42.2%	-423	71%	5	5'281	3'931	16%
Wettswil am Albis	3X	9.4%	84%	0.1%	7.5%	11.9%	2'936	71%	5	5'281	5'050	89%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Birmensdorf	2	17.2%	87%	0.1%	3.5%	21.4%	591	63%	6	7'043	2'968	91%
Birmensdorf, Aesch	5X	27.4%	88%	-0.1%	5.4%	30.1%	453	15%	6	7'043	3'292	21%
Birmensdorf	3X	18.4%	87%	0.1%	3.7%	21.9%	1'044	56%	6	7'043	2'968	112%
Dielsdorf	1	27.3%	221%	0.3%	2.1%	30.7%	1'346	102%	6	6'142	2'879	46%
Dielsdorf	4	1.6%	k.A.	-0.4%	1.8%	0.0%	734	12%	4	6'142	2'879	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	15.0%	>1'000%	-0.2%	4.0%	1.0%	337	17%	6	6'142	2'799	21%
Dielsdorf	3X	20.1%	245%	0.1%	2.1%	19.7%	2'417	67%	6	6'142	2'879	105%
Fehraltorf	3	3.9%	16%	0.1%	3.7%	20.8%	655	59%	3	6'793	3'032	107%
Weiningen	2	10.3%	-525%	0.4%	3.0%	1.8%	-1'269	183%	5	4'877	2'949	85%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	10.0%	251%	-0.1%	2.2%	4.2%	211	11%	5	4'877	3'457	18%
Weiningen	3X	10.3%	-770%	0.3%	2.9%	2.0%	-1'058	162%	5	4'877	2'949	103%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Freienstein-Teufen	1	14.4%	88%	0.0%	7.8%	16.9%	1'798	44%	6	2'386	2'684	34%
Rorbas/Freienstein-Teufen	6X	1.7%	42%	0.0%	3.5%	4.1%	2'334	9%	3	2'386	2'336	65%
Freienstein-Teufen	3X	8.9%	81%	0.0%	5.3%	10.3%	4'132	26%	5	2'386	2'684	99%
Hüntwangen	1	-11.9%	-50%	0.0%	8.1%	26.1%	3'227	147%	3	1'092	2'786	39%
Schule unteres Rafzerfeld	6X	4.4%	420%	-0.1%	1.4%	1.3%	2'536	15%	5	1'092	2'979	69%
Hüntwangen	3X	-4.3%	-34%	0.0%	4.7%	16.6%	5'763	80%	3	1'092	2'786	108%
Rorbas	1	12.8%	127%	0.2%	3.5%	12.0%	5'019	120%	6	2'908	2'051	38%
Rorbas/Freienstein-Teufen	6X	1.7%	42%	0.0%	3.5%	4.1%	2'334	9%	3	2'908	2'336	65%
Rorbas	3X	8.1%	108%	0.1%	3.0%	7.3%	7'353	62%	5	2'908	2'051	103%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	42	46	44	42	60	9.5%
- Allgemeine Dienste	149	165	174	159	164	2.4%
- Verwaltungsliegenschaften					21	k.A.
- Übriges	61	39	28	48	21	-23.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	34	35	38	37	34	-0.2%
- Allgemeines Rechtswesen	107	64	70	79	79	-7.3%
- Feuerwehr	43	43	36	42	43	0.1%
- Übriges	12	11	11	11	15	4.0%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 14'442	14'795	15'173	14'158	16'426	3.3%
- Primarschule (je Schüler)	2) 19'015	19'212	19'022	18'132	18'496	-0.7%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 22'646	23'167	21'686	23'304	23'919	1.4%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	22	22	23	67	69	33.2%
- Sport und Freizeit	23	26	39	42	41	16.3%
- Übriges	92	73	63	22	35	-21.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	192	192	136	153	202	1.3%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim (brutto)		1'190	1'174	1'082	1'116	k.A.
- Pflegefinanzierung Spitex	91	75	79	87	100	2.4%
- Übriges	28	27	31	28	30	1.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	189	193	165	167	97	-15.3%
- Familie und Jugend	67	107	124	139	242	37.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	168	193	49	99	109	-10.2%
- Fürsorge, Übriges	91	81	84	84	96	1.1%
- Übriges	-17	-6	-12	0	4	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	81	108	100	143	95	4.3%
- Netzwerke (brutto)	130	128	126	125	118	-2.4%
- Übriges	79	108	109	120	108	8.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	250	105	129	119	148	-12.3%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	237	363	351	339	362	11.2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	92	95	104	101	1.0%
- Übriges	69	54	53	58	54	-6.1%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	0	27	25	26	16	258.7%
- Übriges	-89	-77	-106	-107	-86	-0.7%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-3	-4	-0	-2	-4	5.0%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-8	-7	-8	-8	-6	-5.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	521	413	430	378	386	-7.2%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'535	1'605	1'363	1'547	1'650	1.8%
Nettokosten Kindergarten	2) 383	369	348	357	398	1.0%
Nettokosten Primarschule	2) 1'274	1'365	1'325	1'335	1'338	1.2%
Nettokosten Sekundarschule	2) 565	543	536	520	597	1.4%
Total Kosten Schule(n)	2'223	2'276	2'209	2'212	2'334	1.2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'757	3'882	3'572	3'759	3'984	1.5%
Nettokosten Finanzen und Steuern	510	403	422	368	376	-7.3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'267	4'284	3'994	4'127	4'360	0.5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	713	1'878	1'875	1'768	1'844	26.8%
Total Kosten	4'980	6'163	5'869	5'895	6'204	5.6%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'207	5'335	5'499	5'514	5'528	1.5%
Kindergartenschüler	138	133	126	139	134	-0.7%
Primarschüler	349	379	383	406	400	3.5%
Sekundarschüler	130	125	136	123	138	1.5%
Gesamtschülerzahl	617	637	645	668	672	2.2%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Eglisau	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	1'650	-216	-12
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	398	52	15
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'338	68	5
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	597	7	1
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	2'334	122	5
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	3'984	-141	-3
Finanzen und Steuern	291	229	188	65	-737	774	158	376	147	64
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'360	5	0
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	728	219	43
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	5'088	192	4

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Eglisau	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							266			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	60	-6	-9	-34'588
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	164	-148	-47	-819'502
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	21	-4	-17	-23'451
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	21	-1	-4	-4'724
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							171			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	34	9	38	51'614
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	79	-5	-6	-27'430
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	43	-7	-14	-39'884
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	15	-5	-26	-28'225
Kultur, Sport und Freizeit	135							146			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	69	34	100	190'329 !
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	41	-5	-11	-28'856
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	35	23	179	125'883 !
Gesundheit	425							332			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	202	-50	-20	-274'988
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	100	-23	-19	-127'428
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	30	10	51	56'268
Soziale Sicherheit	646							548			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	97	-21	-18	-115'588
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	242	64	36	353'885 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	109	19	21	103'189
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	96	27	39	148'610 !
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	4	-41	-91	-227'048
Verkehr	232							204			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	95	-28	-23	-153'841
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	108	8	8	42'797
Umweltschutz und Raumordnung	65							54			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	54	-9	-14	-50'220
Volkswirtschaft	-84							-70			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	16	8	95	42'784
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-86	11	-11	58'302
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	16'426	167	1	22'348
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	18'496	-1'475	-7	-589'896
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101	23'919	-960	-4	-132'478
Finanzen und Steuern	291							376			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	-4	7	-67	41'456
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-6	20	-76	109'919
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	386	117	43	646'713 !!
Gebührenhaushalte	718							728			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137	148	-26	-15	-145'870
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	362	171	89	943'157 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	101	4	4	22'134
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13	118	35	43	194'992 !
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10				
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22				
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	5'528			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	134			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	400			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101	138			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Eglisau	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser								89		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235		90	-35	-28%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		86%	-27%	-24%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		54%	37%	213%
Elektrizität								7		
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%				
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas								5		
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%				
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme								11		
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%				
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke								12		
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%		106%	6%	5%
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%		5%	-16%	-77%
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339		131	-9	-6%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		123%	11%	10%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		31%	23%	281%
Abfallwirtschaft								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160		81	0	0%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		107%	6%	6%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		0%	-1%	-100%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

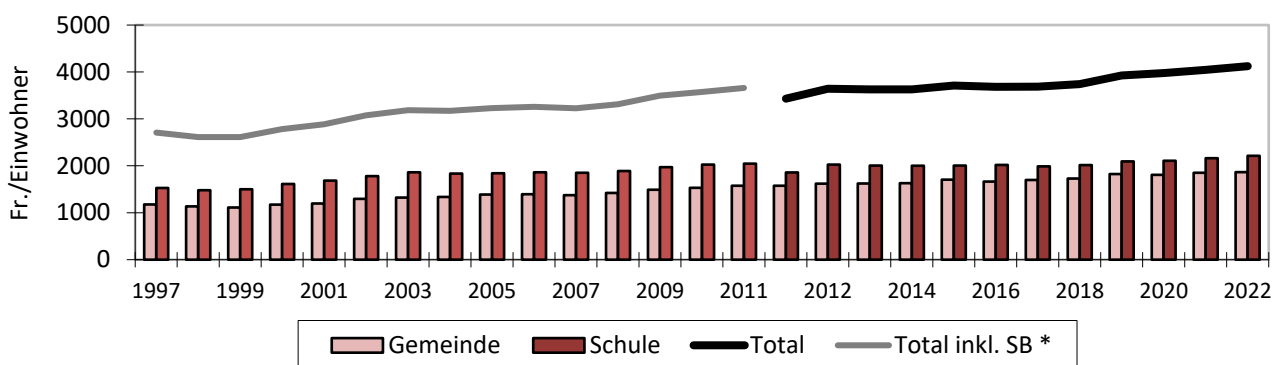
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Gemeinde Eglisau Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'981	1'964	2'342	1'367	2'264	1'310	2'406	1'076	2'759	1'317	-1.9%	-9.5%
- Exekutive	256	38	247		240	0	229		335	3	7.0%	-48.6%
- Allgemeine Dienste	2'221	1'739	1'781	1'263	1'782	1'221	1'799	966	2'014	1'133	-2.4%	-10.2%
- Verwaltungsliegenschaften									287	173		
- Übriges	504	187	313	104	242	90	378	111	124	9	-29.6%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'222	199	1'070	254	1'136	286	1'226	291	2'417	1'474	18.6%	>50%
- Öffentliche Sicherheit	222	43	214	26	245	38	232	26	241	53	2.1%	5.3%
- Allgemeines Rechtswesen	656	100	495	155	569	183	623	185	1'358	921	19.9%	>50%
- Feuerwehr	276	53	282	53	250	53	284	53	701	463	26.3%	>50%
- Übriges	68	3	80	20	73	13	88	27	116	36	14.5%	>50%
Bildung	12'087	246	12'685	218	12'650	160	12'356	160	13'320	420	2.5%	14.3%
- Kindergarten	844		1'005		1'073		1'071		1'287		11.1%	
- Primarstufe	3'783	52	4'591	53	4'781	45	4'758	17	4'691	21	5.5%	-19.8%
- Sekundarstufe	1'912	50	2'043	51	2'083	39	2'105	33	2'398	39	5.8%	-6.3%
- Musikschulen	228		238		269	6	258	6	272	4	4.4%	
- Schulliegenschaften	1'156	75	1'269	80	1'159	40	1'286	63	1'433	61	5.5%	-5.1%
- Tagesbetreuung	75	5	133	5	221	5	198	18	531	271	>50%	>50%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'311	2	1'519	1	1'472	8	1'131	4	1'099	6	-4.3%	37.4%
- Volksschule, Sonstiges	584	5	591	2	494	0	482		554	8	-1.3%	12.2%
- Sonderschulen	2'188	58	1'294	26	1'096	17	1'025	19	1'011	10	-17.6%	-35.0%
- Übriges	5		2		1		42		45		>50%	
Kultur, Sport und Freizeit	979	269	959	315	999	310	1'047	326	1'132	326	3.7%	5.0%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	115	1	216	101	223	94	503	134	510	129	45.2%	>50%
- Sport und Freizeit	133	15	281	143	356	144	381	151	373	144	29.4%	>50%
- Übriges	731	253	462	72	419	72	163	41	249	53	-23.6%	-32.4%
Gesundheit	1'660	38	7'955	6'387	7'841	6'489	7'480	6'003	8'047	6'209	48.4%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	999		1'026		747		845		1'116		2.8%	
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim			6'349	6'349	6'453	6'453	5'967	5'967	6'172	6'172		
- Pflegefinanzierung Spitex	513	38	438	38	468	36	514	36	592	38	3.6%	-0.4%
- Übriges	148		142		172		155		168	0	3.1%	
Soziale Sicherheit	13'089	10'492	6'516	3'486	5'701	3'444	5'952	3'251	6'627	3'596	-15.6%	-23.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'848	863	1'865	833	1'634	728	1'947	1'027	1'859	1'322	0.2%	11.2%
- Familie und Jugend	404	55	630	61	740	56	826	58	1'401	64	36.4%	3.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'983	2'108	2'592	1'565	2'033	1'761	1'896	1'349	1'571	967	-14.8%	-17.7%
- Fürsorge, Übriges	539	64	462	31	497	36	573	107	707	179	7.0%	29.6%
- Übriges	7'314	7'401	967	996	796	862	710	710	1'088	1'065	-37.9%	-38.4%
Verkehr	2'056	1'227	2'306	1'154	2'296	1'145	2'600	1'147	2'268	1'142	2.5%	-1.8%
- Gemeindestrassen	953	534	1'017	441	984	433	1'225	435	987	460	0.9%	-3.6%
- Netzwerke	677	677	682	682	694	694	687	687	652	652	-0.9%	-0.9%
- Übriges	426	16	608	31	619	19	689	25	630	30	10.3%	17.0%
Umweltschutz und Raumordnung	3'440	3'081	3'311	3'025	3'501	3'208	3'429	3'112	3'697	3'400	1.8%	2.5%
- Wasserwerk	1'300	1'300	562	562	712	712	654	654	817	817	-11.0%	-11.0%
- Abwasserbeseitigung	1'232	1'232	1'937	1'937	1'930	1'930	1'869	1'869	1'998	1'998	12.8%	12.8%
- Abfallwirtschaft	504	504	492	492	523	523	573	573	557	557	2.5%	2.5%
- Übriges	404	44	321	35	337	43	333	16	325	28	-5.3%	-10.8%
Volkswirtschaft	797	1'258	717	988	773	1'219	890	1'338	894	1'282	2.9%	0.5%
- Forstwirtschaft	775	774	643	502	660	522	740	596	678	590	-3.3%	-6.5%
- Übriges	22	484	74	487	113	697	150	742	215	692	>50%	9.3%
Finanzen und Steuern	5'501	24'520	8'252	29'378	9'359	31'177	8'834	32'879	8'660	32'626	12.0%	7.4%
- Steuern	43	16'887	22	17'781	69	18'447	35	20'339	79	20'919	16.3%	5.5%
- Ressourcenausgleich, Bildung				6'490		6'500		5'724		5'414		
- Ressourcenausgleich, Auflösung			4'835		6'013		6'612		6'167			
- Ressourcenausgleich, Zahlung		5'369		4'835		6'013		6'612		6'167		3.5%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich		142		123		102		51				>-50%
- Zinsen	50	66	28	47	29	31	21	33	19	40	-21.1%	-12.0%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	4	45	3	38	4	46	4	46	12	47	33.3%	1.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	62	75	34	28	23	21	55	14	24	19		
- Planmässige Abschreibungen VV	4'641	1'929	2'201		2'364		2'084		2'136		-17.6%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	700						13		11			
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital			14	36	8	16	9	60	7	20		
- Fonds im Eigenkapital		8	15	0		0			55			
- Finanzpolitische Reserve			1'100		850				150			
Total	43'810	43'293	46'113	46'572	46'521	48'750	46'221	49'582	49'822	51'793	3.3%	4.6%
Ergebnis	-517		459		2'229		3'361		1'970			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Eglisau

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total	
Personalaufwand	-10'727	-10'966	-11'266	-11'252	-12'762	19%		
Sachaufwand	-5'830	-7'080	-6'919	-7'258	-8'229	41%		
Finanzaufwand	2) -28	-40	-32	-22	-30	8%		
Regalien, Konzessionen		3	0	1	3			
Entgelte	12'414	8'529	8'722	8'387	9'779	-21%		
Finanzertrag	2) 548	684	653	639	581	6%		
<i>Deckungslücke I</i>		-3'623	-8'870	-8'843	-9'506	-10'658	194%	-41'499
Transferaufwand	3) -21'445	-21'800	-20'882	-20'615	-21'155	-1%		
Durchlaufende Beiträge		-13	-5	-20	-34			
Ausserordentlicher Aufwand	4) -3'583	-921	-960	-1'106	-1'268	-65%		
Interne Verrechnungen		2	15	-16	22			
Übrige Erträge	4) 12'433	17'265	17'329	15'560	16'203	30%		
Transferertrag		13	5	20	34			
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4) 3'583	921	960	1'106	1'268	-65%		
Interne Verrechnungen								
<i>Transfersaldo</i>		-9'013	-4'533	-3'538	-5'071	-4'930	-45%	-27'084
<i>Deckungslücke II</i>		-12'636	-13'402	-12'380	-14'577	-15'588	23%	-68'583
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		14'960	15'563	16'292	17'590	18'485		82'890
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		2'324	2'160	3'911	3'014	2'897	25%	14'306
Zinsaufwand	5) -2	-2	-2	-2	-0	-98%		
Zinsertrag	5) 43	42	28	31	36	-15%		
<i>Zinssaldo</i>		41	40	27	29	36		174
<i>Deckungsbeitrag I</i>		2'365	2'201	3'938	3'043	2'934	24%	14'480
Grundstückgewinnsteuern		1'927	2'218	2'155	2'749	2'434		11'483
<i>Deckungsbeitrag II</i>		4'292	4'419	6'093	5'792	5'367	25%	25'963
Abschreibungen Finanzvermögen		-55						-55
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) 821	-3'488	-516	761	-526			-2'947
Veränderung übriges Fremdkapital	7) 1'506	-899	350	800	1'743			3'500
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		6'564	32	5'927	7'354	6'585		26'461

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-4'353	-2'956	-7'989	-4'885	-5'199		
Investitionen Finanzvermögen							
Buchgewinne/-verluste							
Veränderung Abgrenzungen etc.	8) -4'353	-2'956	2'253	-2'253	83		
Geldfluss aus Investitionen		-2'956	-5'736	-7'137	-5'116		-25'298

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	9) 185	39	-42	-279	408		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Veränderung Finanzanlagen	10) 185	39	-42	-279	408		
Geldfluss aus Finanzierungen		39	-42	-279	408		311

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	11) 2'395	-2'884	148	-63	1'877		1'474
Endbestand flüssige Mittel	11'802	9'580	9'728	9'665	11'542		
Bestand verzinsliche Schulden	12) k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Eglisau Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	140		32		178	37	109	16	223	18	682	71
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	61	30							111	83	172	114
Bildung	1'103	99	491	-16	3'445		2'118	410	2'330	44	9'488	538
Kultur, Sport und Freizeit	43		143		121		11		159		476	
Gesundheit												
Soziale Sicherheit												
Verkehr	1'217	5	1'018	4	1'740	237	758	19	323	10	5'056	276
Umweltschutz und Raumordnung	73						35		83		190	
Volkswirtschaft	210		75		930	98	35		1		1'251	98
Subtotal Steuerhaushalt	2'847	135	1'758	-11	6'414	372	3'067	445	3'229	156	17'315	1'096
Wasserwerk	1'004	126	1'554	642	1'796	140	1'329	314	1'101	460	6'783	1'682
Abwasserbeseitigung	507	215	354	396	230	203	994	281	1'325	743	3'408	1'838
Abfallwirtschaft												
Kranken-, Alters- und Pflegeheim	510	87	266		238		470		863		2'346	87
Netzwerke	102	54	58	6	69	43	67	2	66	25	362	130
Bootsplätze												
Subtotal Gebührenhaushalte	2'123	482	2'231	1'044	2'332	386	2'860	597	3'354	1'228	12'899	3'737
Total	4'970	617	3'989	1'033	8'746	757	5'926	1'041	6'583	1'384	30'214	4'833
Nettoinvestitionen VV	4'353		2'956		7'989		4'885		5'199		25'381	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	16	16	-	-	4	4	20	20
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	3'349		2'449		4'544		4'885		5'199		20'425	

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Eglisau Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	11'802		9'580		9'728		9'665		11'542		-2%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	36		140		226		428		123		241%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)		80		80		80		80		
- Übrige Finanzanlagen	952		140		134		180		174		-82%
- Sachanlagen	4'247		6'492		6'492		6'492		6'492		53%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	6'307		27'738		28'260		19'313		19'845		215%
Total Finanzvermögen	23'344		44'170		44'920		36'159		38'256		64%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	23'153		22'722		26'400		26'925		27'851		20%
- Wasserwerk			884		2'456		3'338		3'709		
- Abwasserbeseitigung	2'365		2'101		1'998		2'571		2'927		24%
- Abfallwirtschaft											
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim	5'144		5'074		4'978		5'114		5'658		10%
- Netzwerke			49		70		127		156		
- Bootsplätze	35		29		25		22		19		-46%
Total Verwaltungsvermögen	30'697		30'858		35'927		38'097		40'320		31%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		170	43		86		9		112		-34%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		9'751	7'725		7'676		9'077		10'951		12%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)										
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		27									-100%
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					2'253				83		
- Übriges Fremdkapital		2'576	11'437		11'828		3'036		2'892		12%
Total Fremdkapital		12'524	19'205		21'842		12'122		14'038		12%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		4'943	4'786		4'523		4'334		4'220		-15%
- Abwasserbeseitigung		1'272	1'393		1'728		1'947		2'204		73%
- Abfallwirtschaft		285	338		394		415		453		59%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim		1'977	1'853		1'698		1'377		1'325		-33%
- Netzwerke		993	1'017		1'075		1'121		1'160		17%
- Bootsplätze		84	151		223		214		276		229%
- Fonds	5)	105	15		15		15		70		-33%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)		1'100		1'950		1'950		2'100		
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		31'858	45'170		47'399		50'760		52'730		66%
Total Eigenkapital		41'517	55'823		59'005		62'133		64'538		55%
Total	54'042	54'042	75'028	75'028	80'847	80'847	74'255	74'255	78'576	78'576	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

12'660

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'207	5'335	5'499	5'514	5'528		
Gesamtsteuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	102%	101%	100%	101%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.9%	11.1%	14.9%	14.3%	12.4%	→	12.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.5%	-0.1%	-4.6%	-0.1%	6.0%	↗	1.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	97%	150%	76%	120%	103%	→	102% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	13.7%	6.9%	7.1%	6.6%	6.8%	↗	8.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.4%	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%	k.A.	0.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	26%	19%	19%	22%	25%	↑	22% ø
Nettovermögensquotient	5) 72%	161%	142%	137%	131%	↗	129% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'078	4'679	4'197	4'359	4'381	↗	3'939 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	72%	71%	69%	81%	80%	↑	75% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.2% ø
Investitionsanteil	12.6%	10.1%	20.1%	14.5%	14.7%	→	14.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 62					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 13'406	9'887	10'465	12'601	14'577		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 20.8%	26.9%	37.1%	36.7%	27.7%	↑	29.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'513	2'554	2'589	2'795	2'925		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 814	833	1'110	1'060	973		958 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -836	-554	-1'453	-886	-940		-934 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-		- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -22	279	-343	174	33		24 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'139	8'676	8'977	9'562	9'931		8'657 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'835	1'788	1'753	1'706	1'743		1'765 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Eglisau (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	12'308	12'288	12'833	13'046	13'656
- Einkommen	12'308	10'943	11'390	11'471	12'009
- Vermögen		1'345	1'443	1'574	1'647
<i>Juristische Personen</i>		147	152	134	134
- Gewinn		107	106	95	95
- Kapital		39	46	39	39
Total	12'308	12'435	12'985	13'179	13'790
Steuerfuss Rechnungsjahr	113%	113%	113%	113%	113%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	13'908	13'885	14'502	14'742	15'432
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		166	172	151	152
Steuererträge aus früheren Jahren	548	803	1'283	2'061	1'850
Nachsteuern	105	236	22	31	27
Aktive Steuerauscheidungen	303	424	483	397	501
Passive Steuerauscheidungen	-401	-406	-632	-430	-397
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-8	-10	-7	-10	-27
Quellensteuern	364	324	326	503	801
Personalsteuern	106	106	108	103	106
Total Ertrag Gemeindesteuern	14'925	15'528	16'256	17'548	18'444
Tatsächliche Forderungsverluste	36	15	59	25	69
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	36	15	59	25	69
Grundstückgewinnsteuern	1'927	2'218	2'155	2'749	2'434
Hundesteuern	35	35	36	43	41
Total Ertrag Sondersteuern	1'962	2'253	2'191	2'792	2'475
Tatsächliche Forderungsverluste		0	0		
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	7	9	10	10
Total Aufwand Sondersteuern	8	7	9	10	10
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'513	2'554	2'589	2'795	2'925
Korrekturfaktor	1.001	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'511	2'569	2'589	2'796	2'925
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Gemeinde Eglisau

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

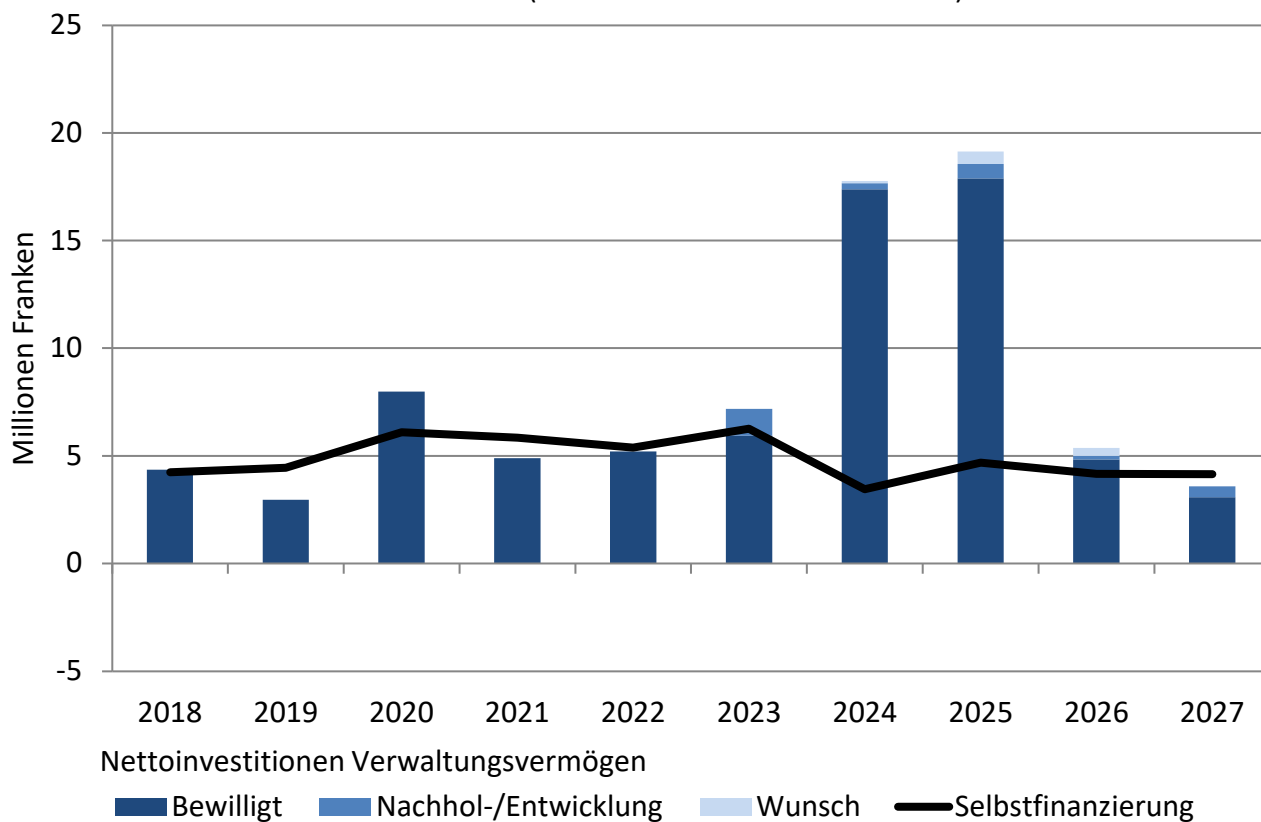
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

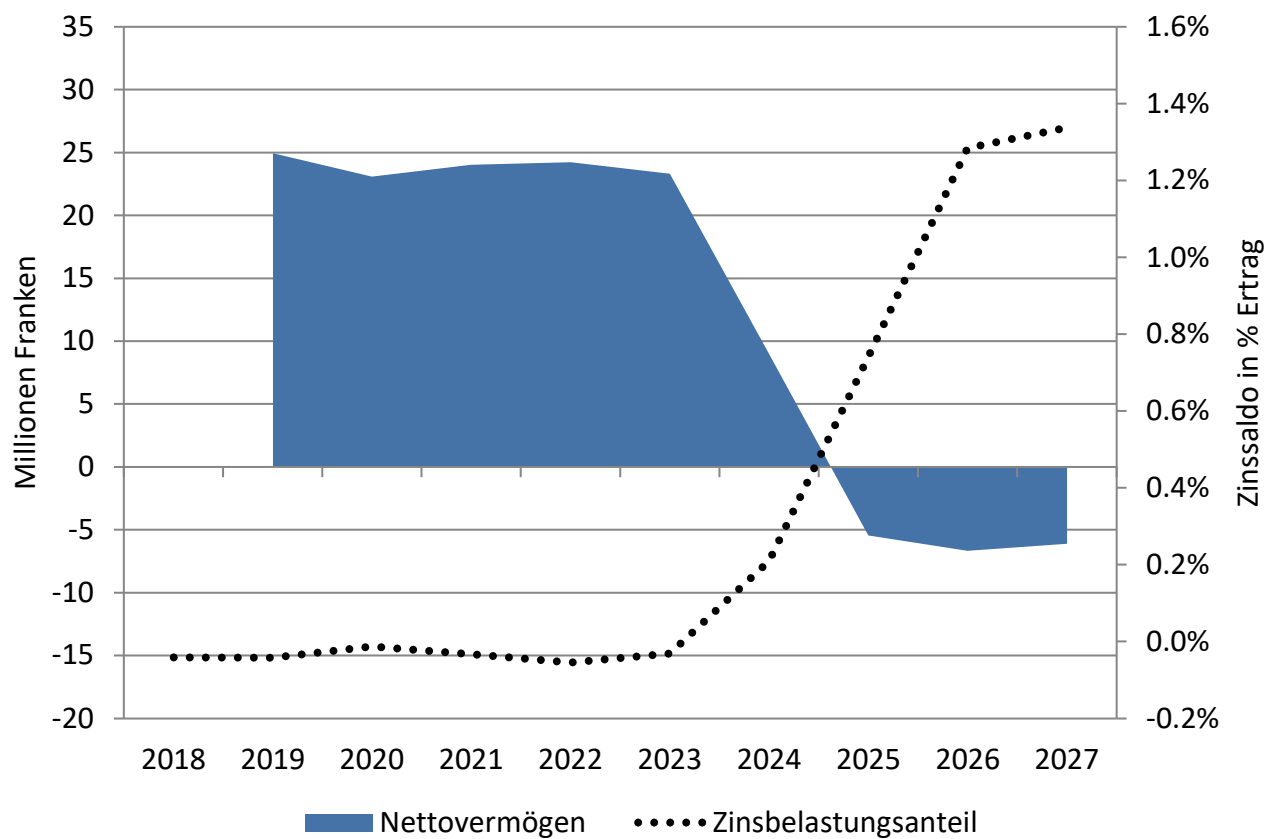
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



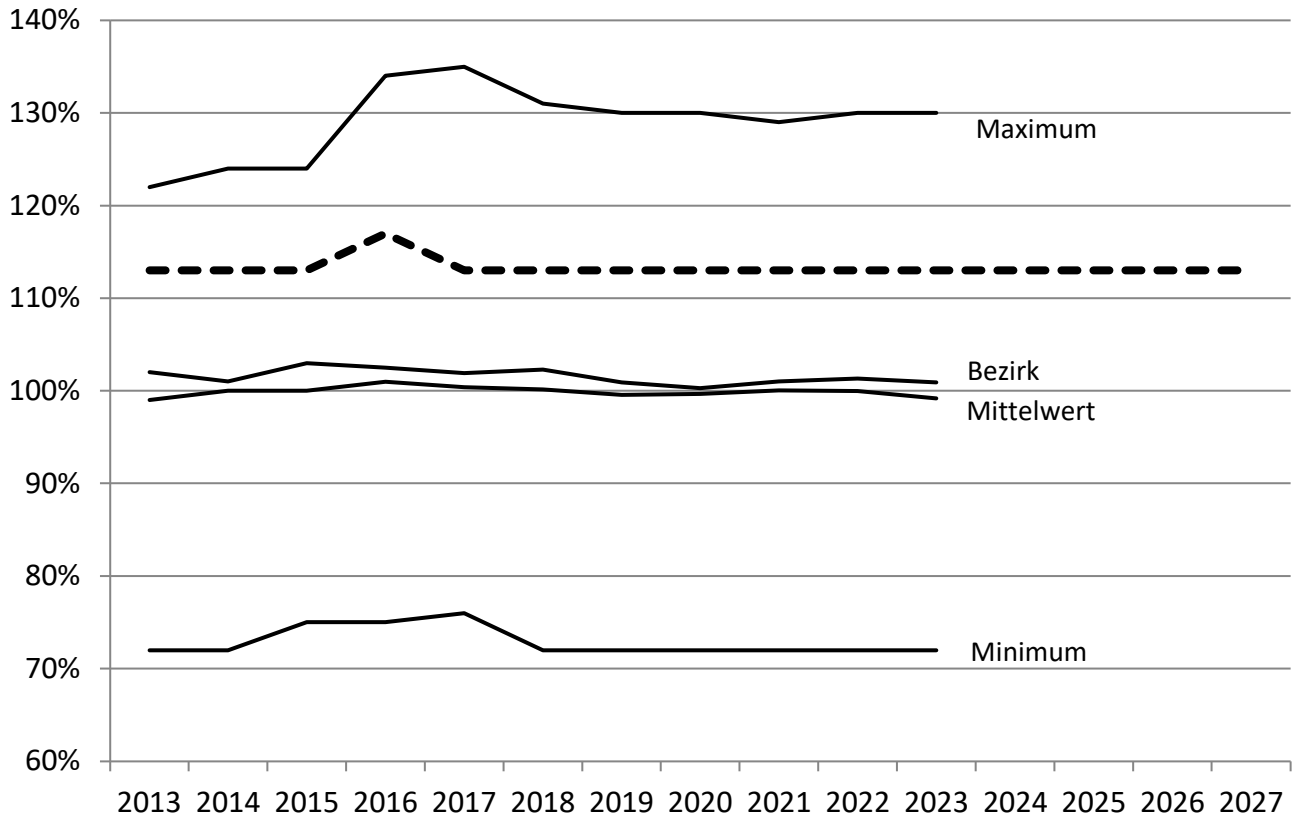
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



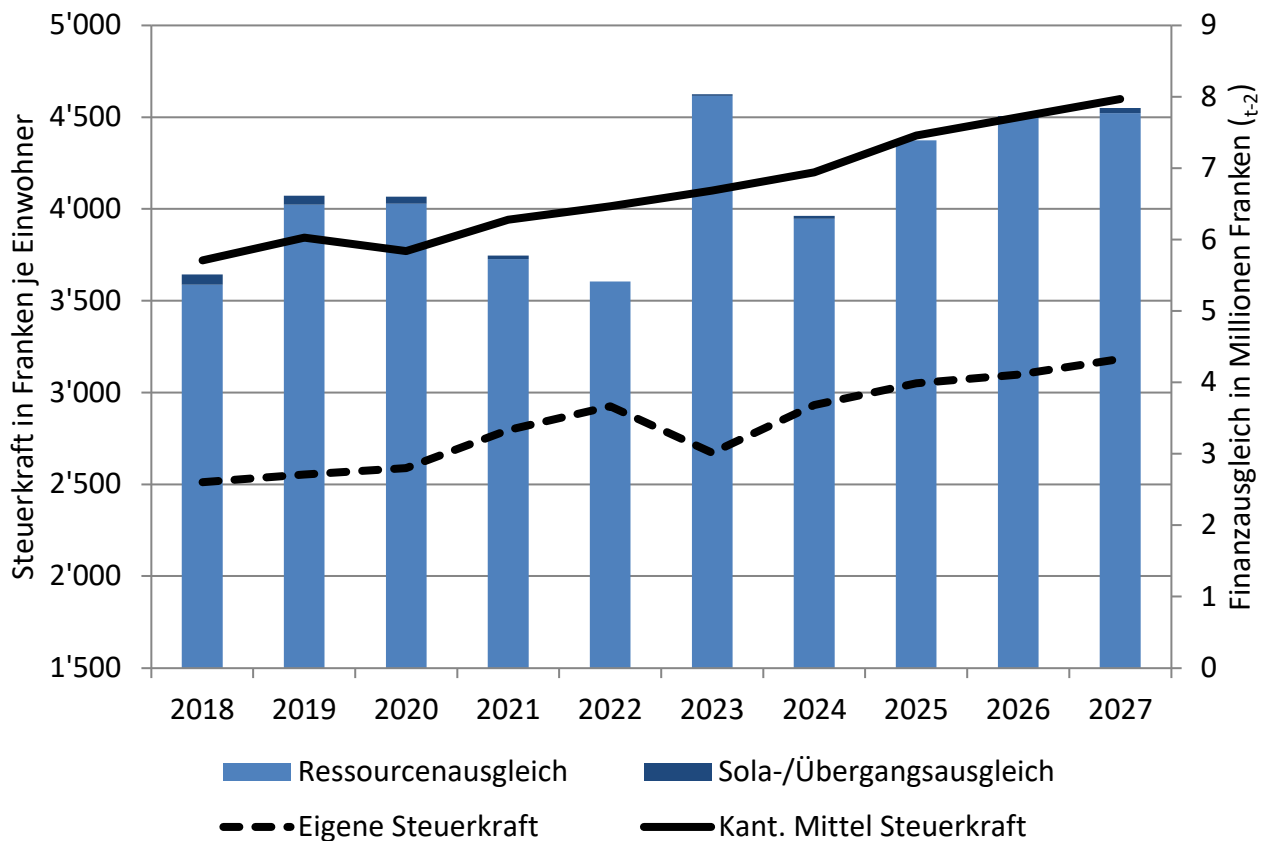
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



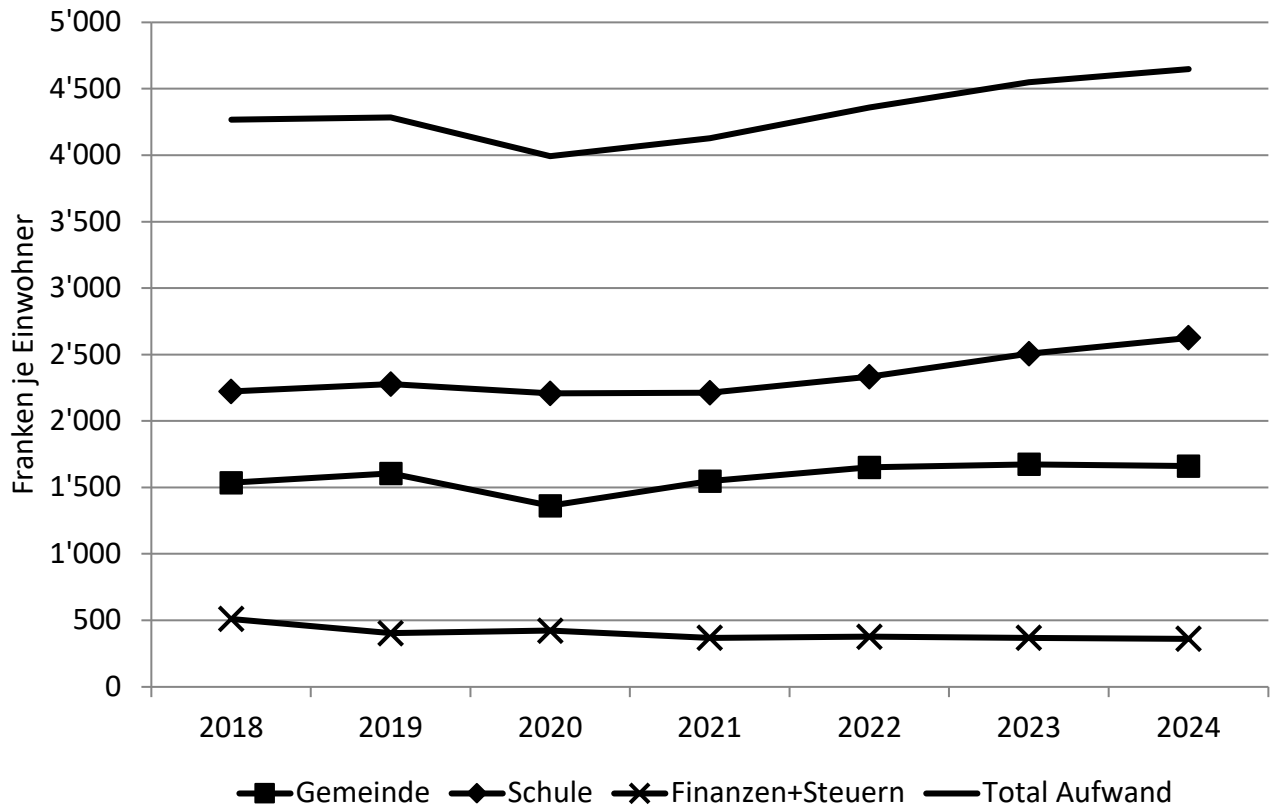
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



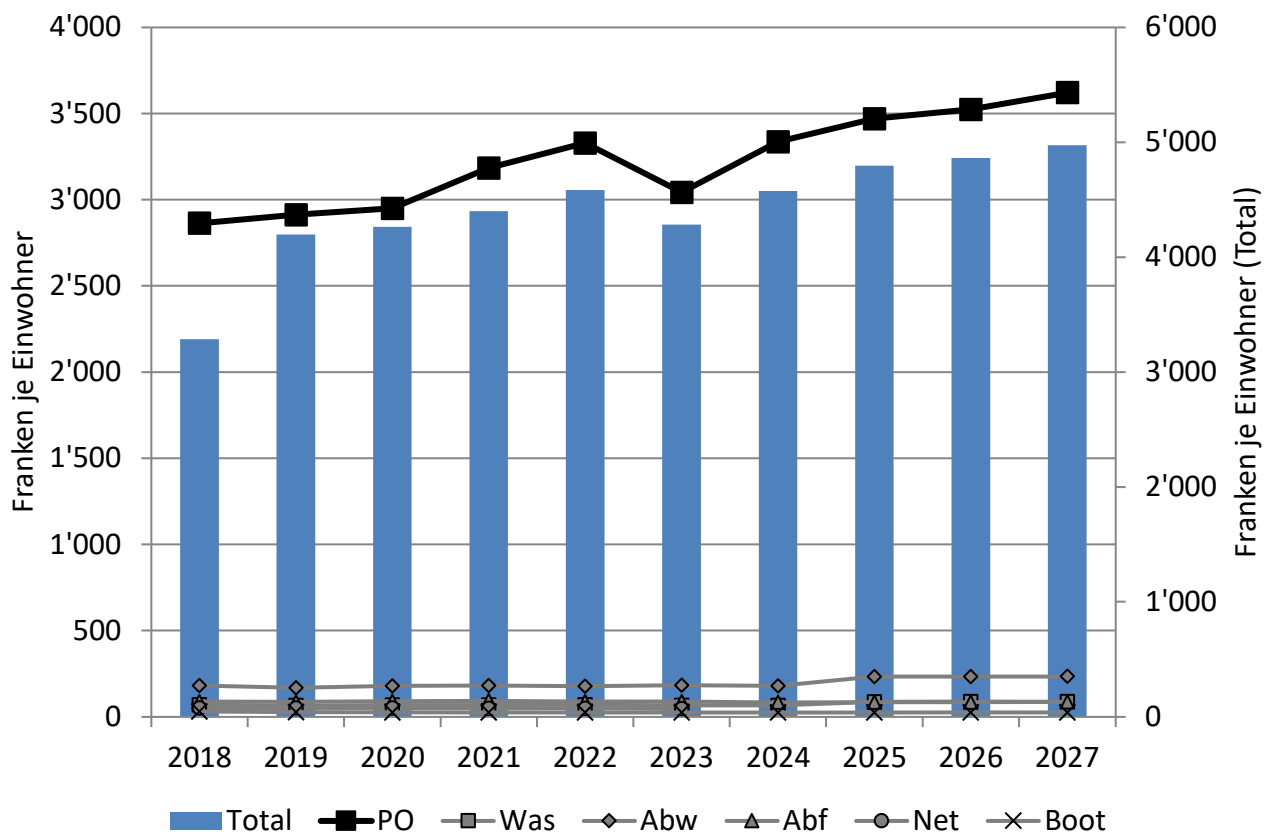
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

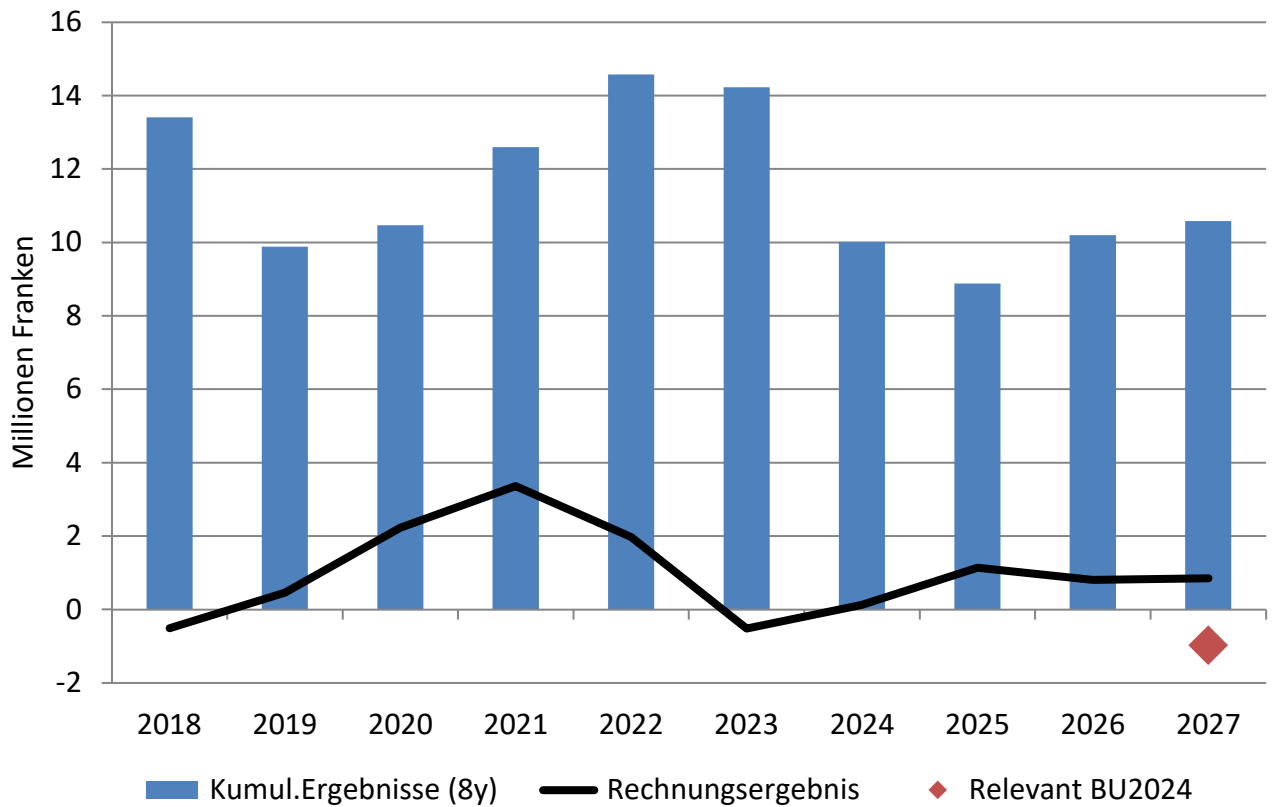


Steuer- und Gebührenbelastung

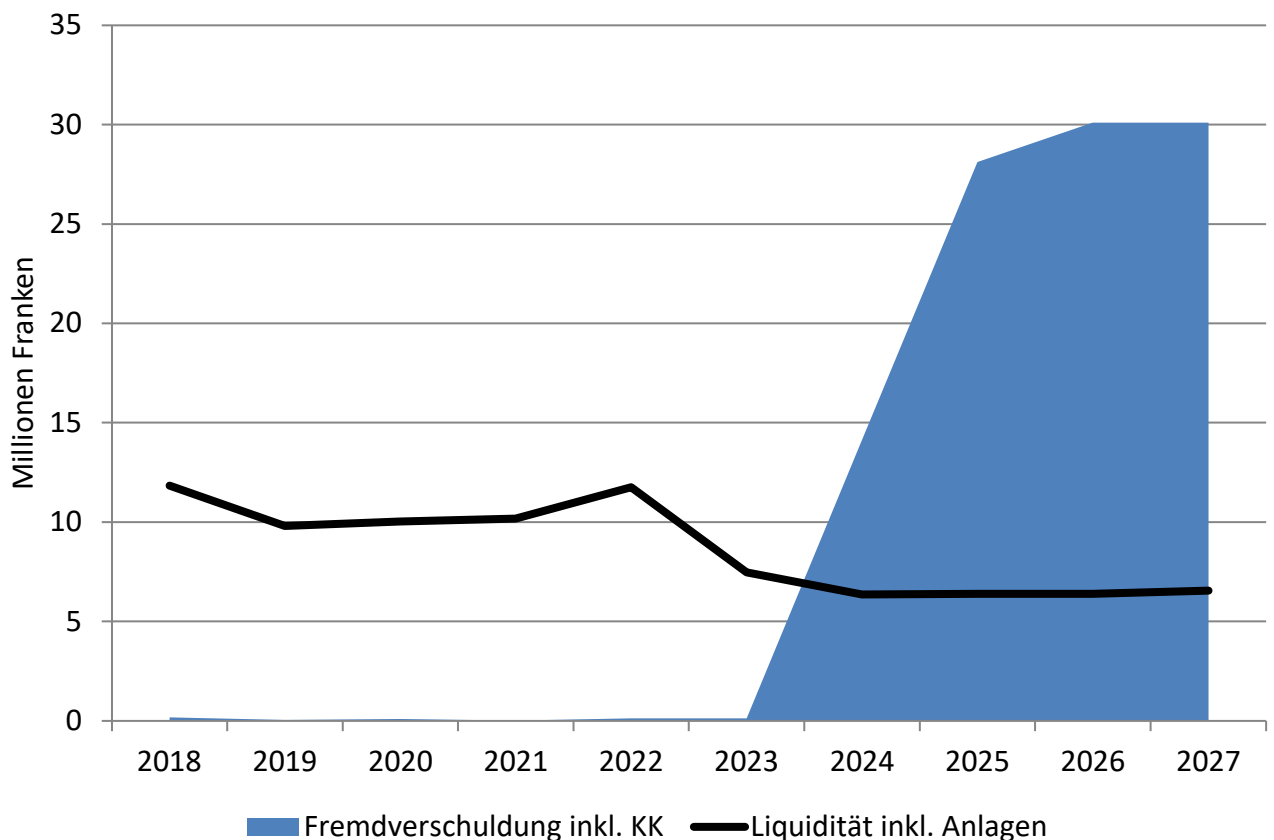
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



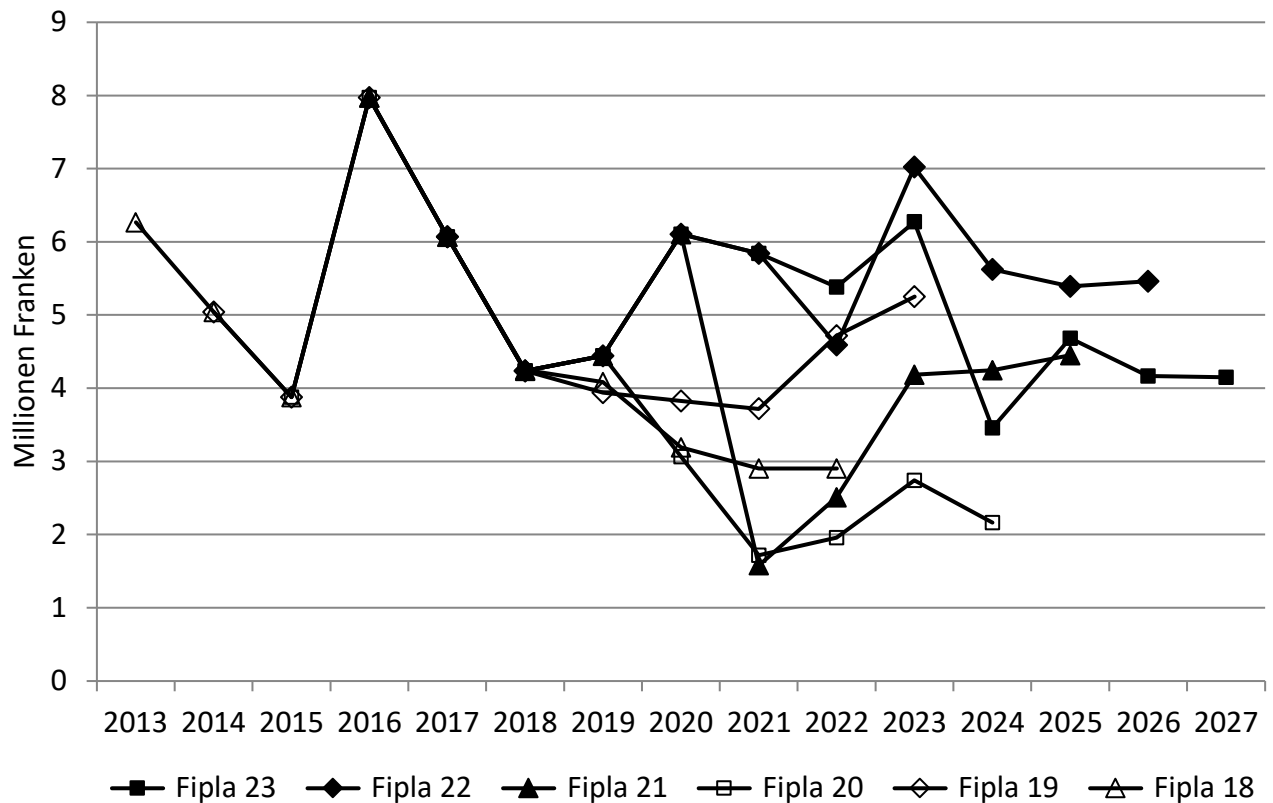
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



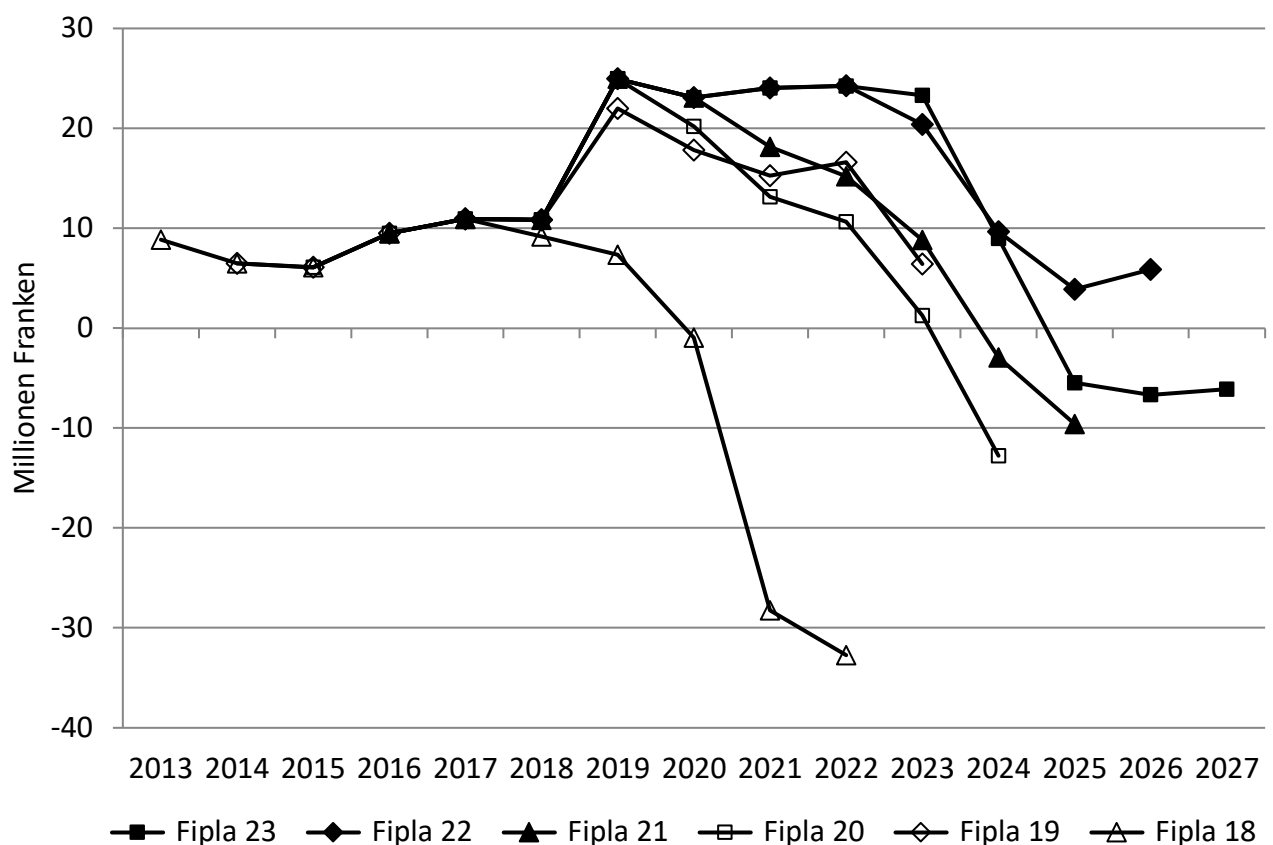
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

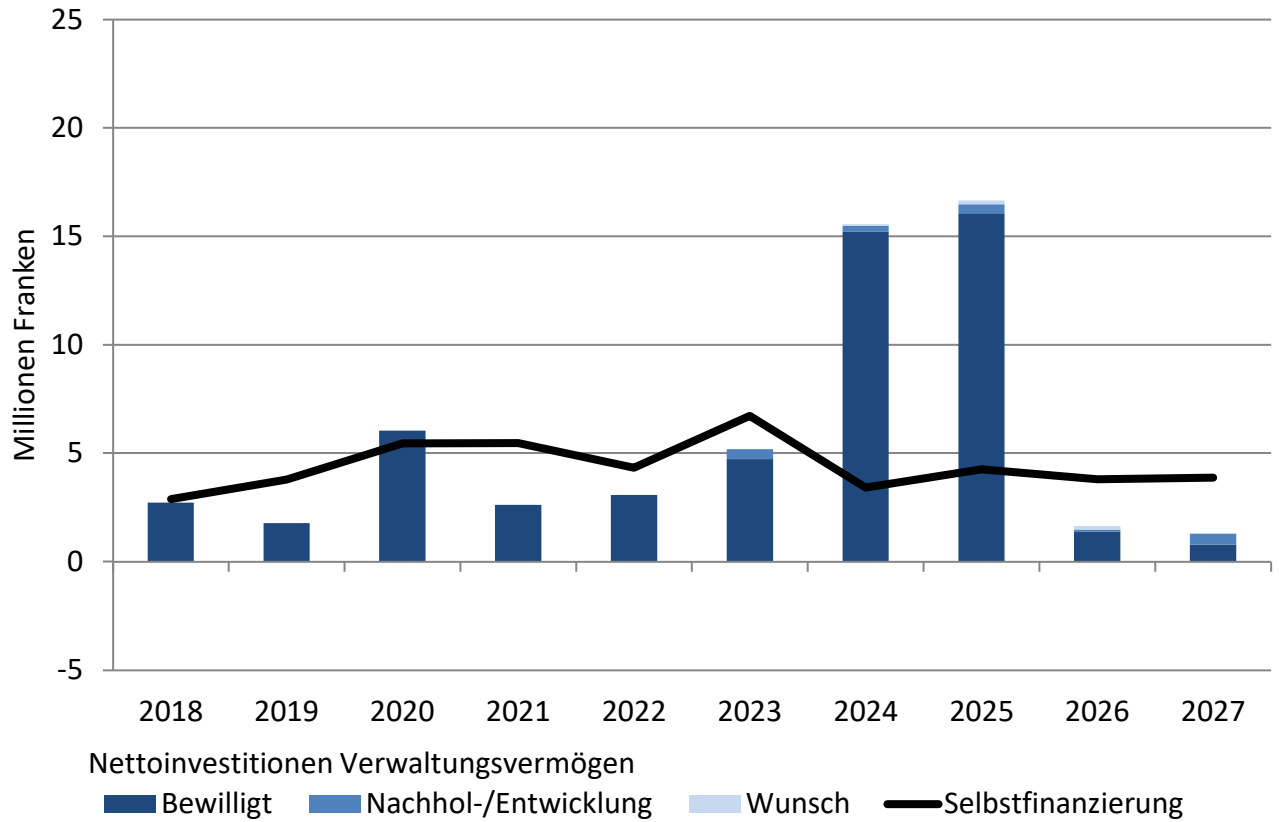


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



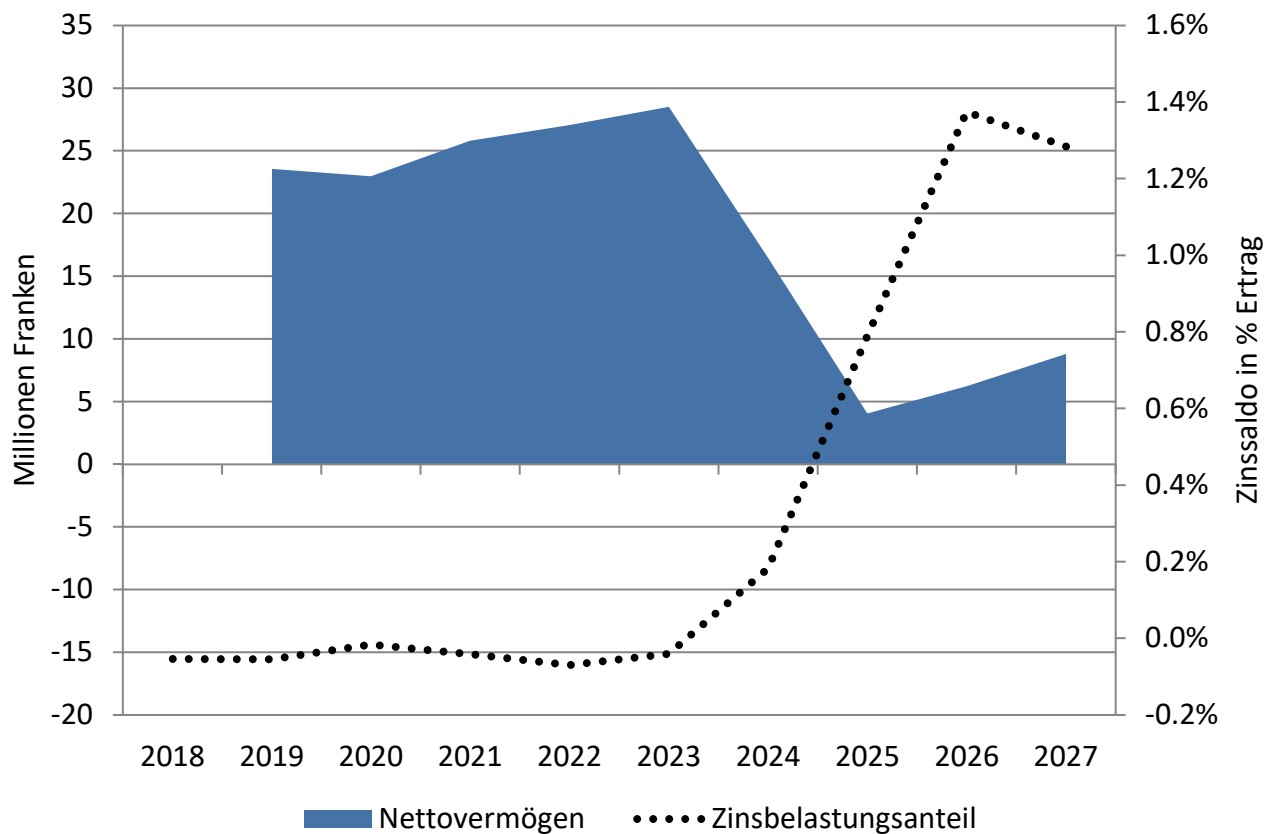
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



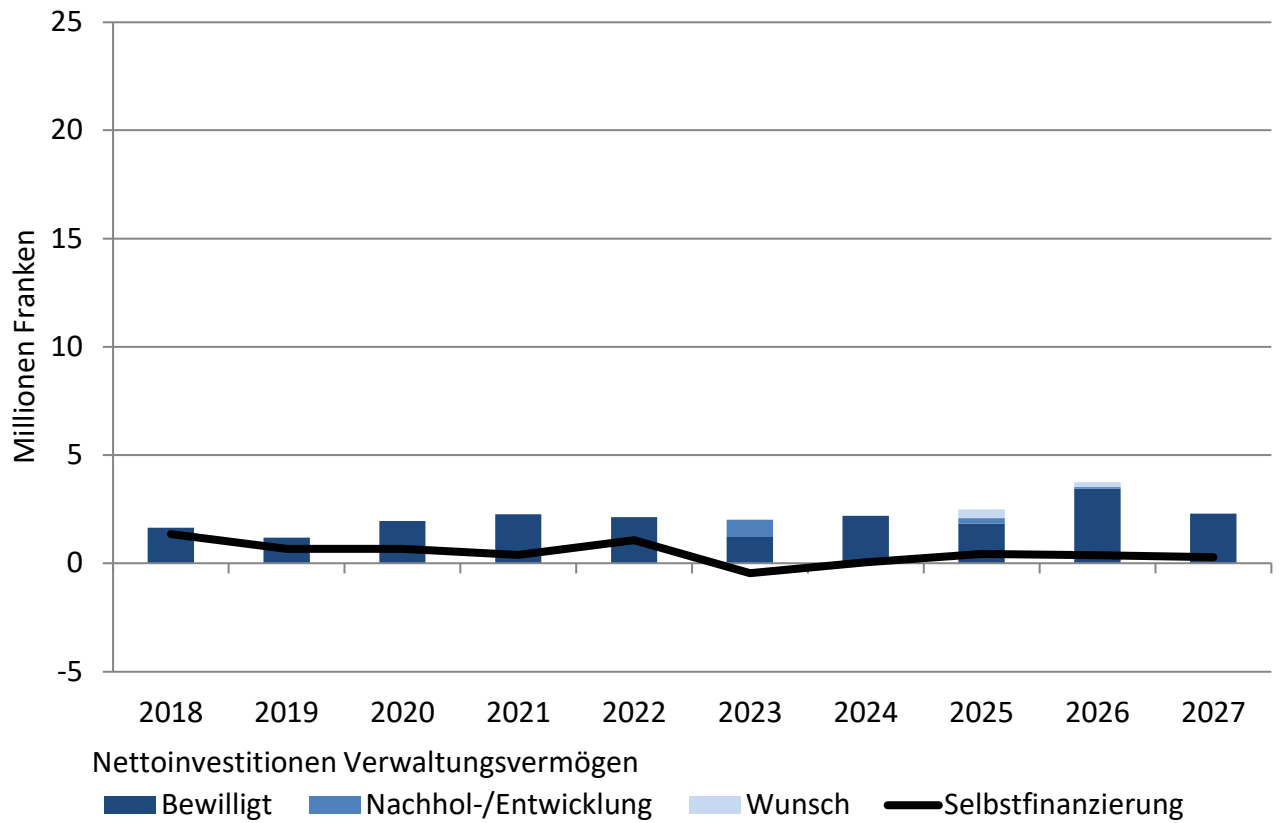
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



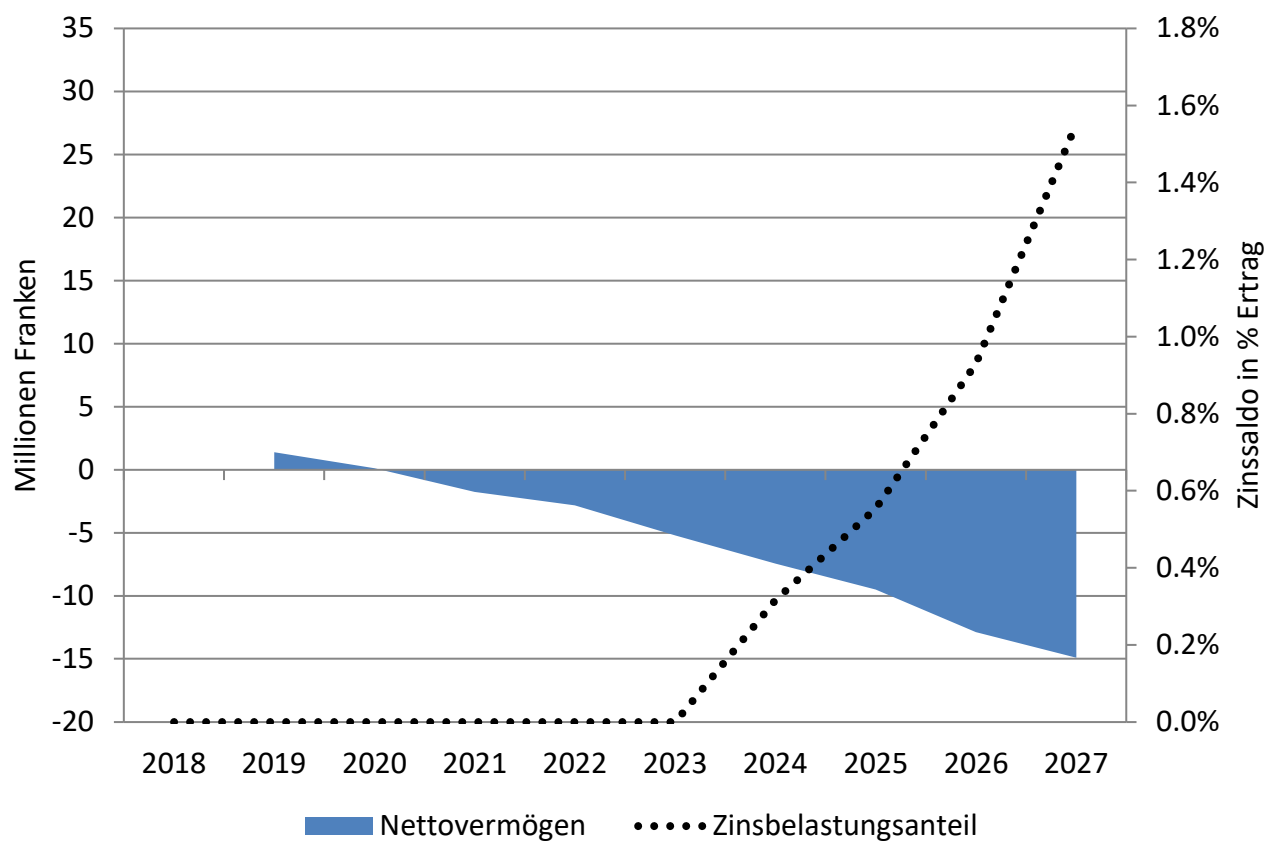
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Eglisau

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenab-schöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

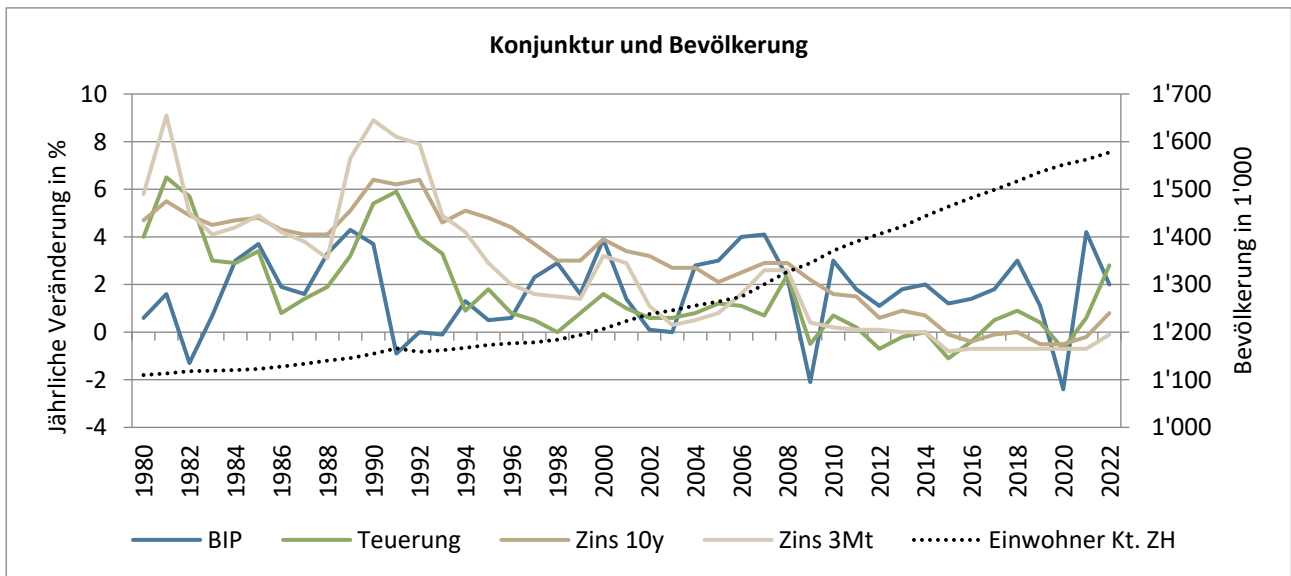
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

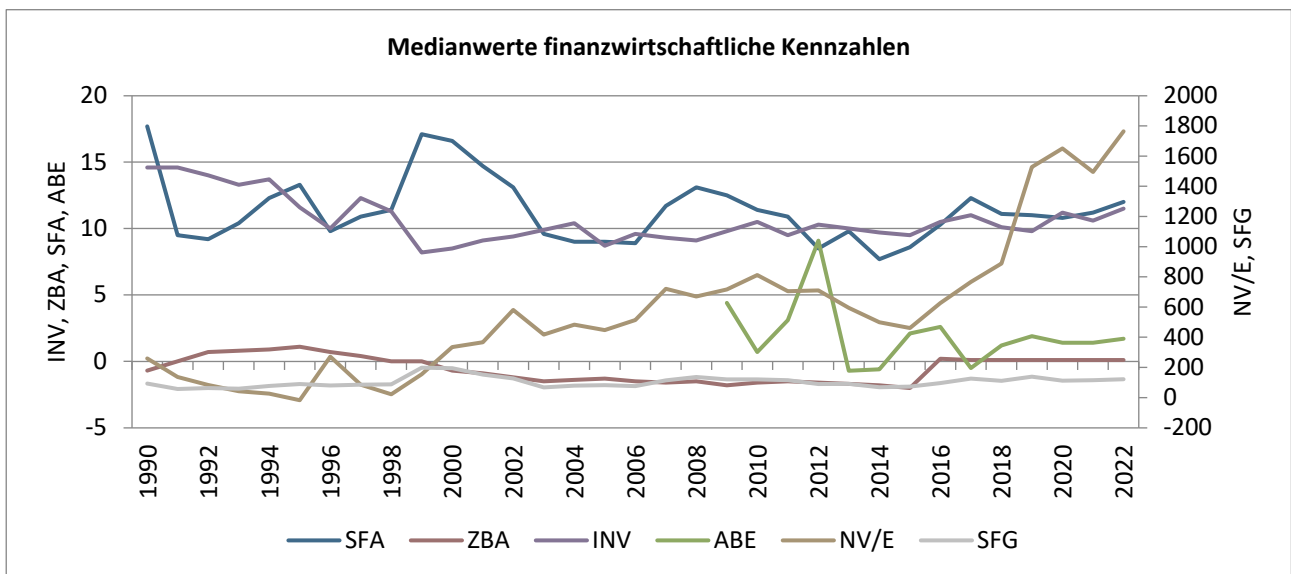
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



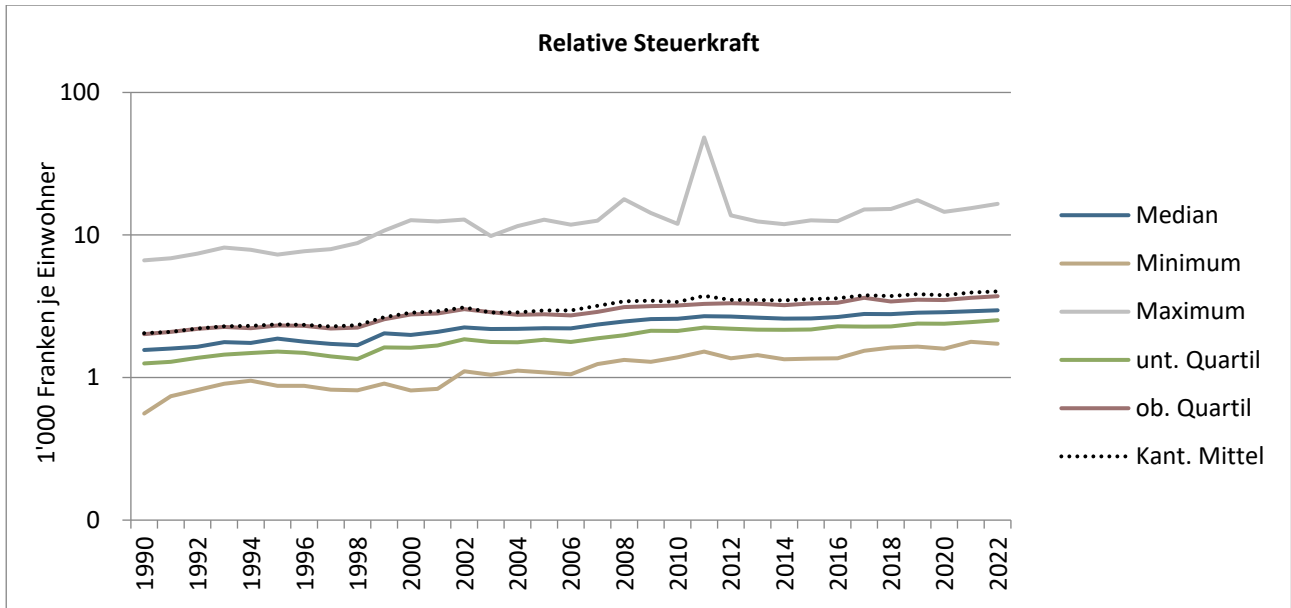
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

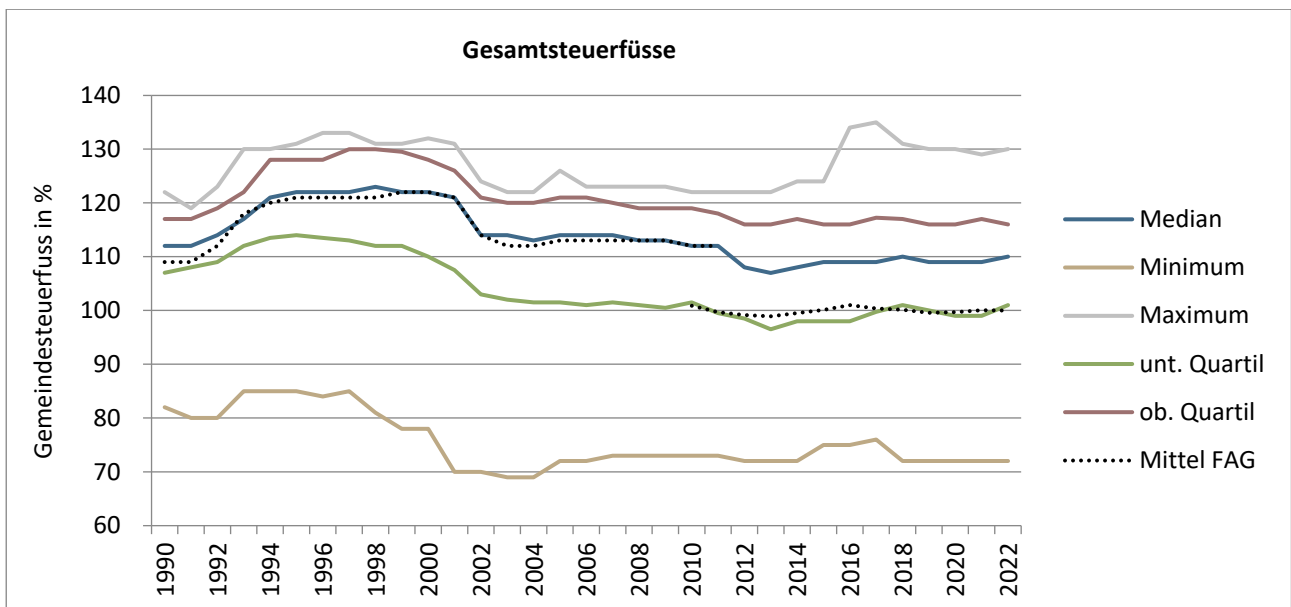
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

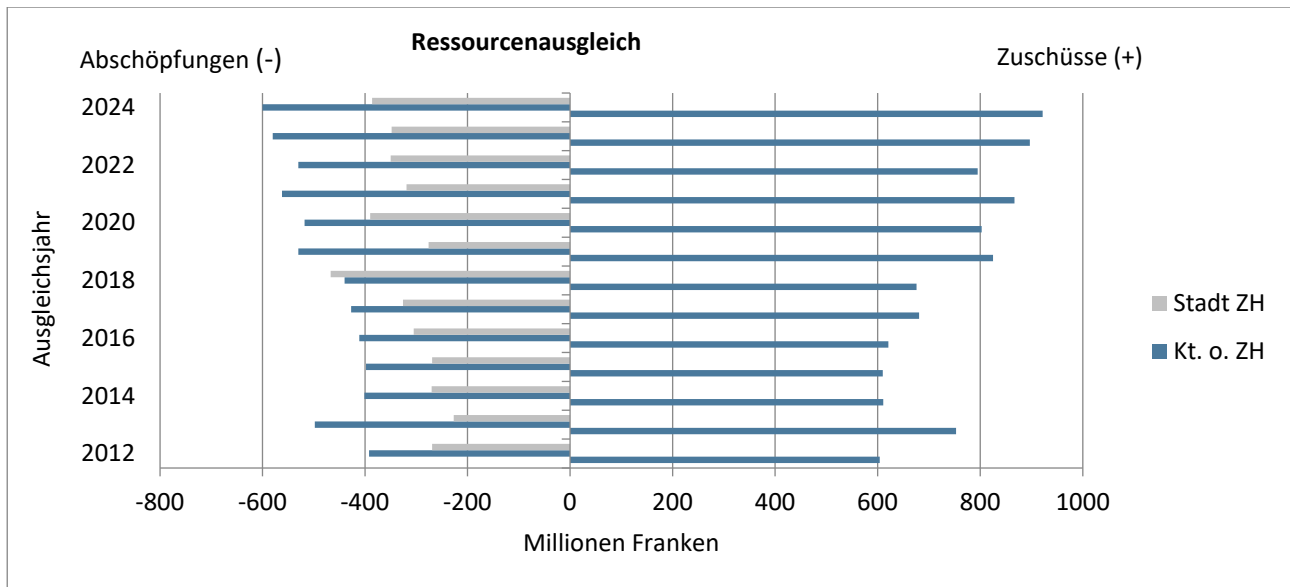


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

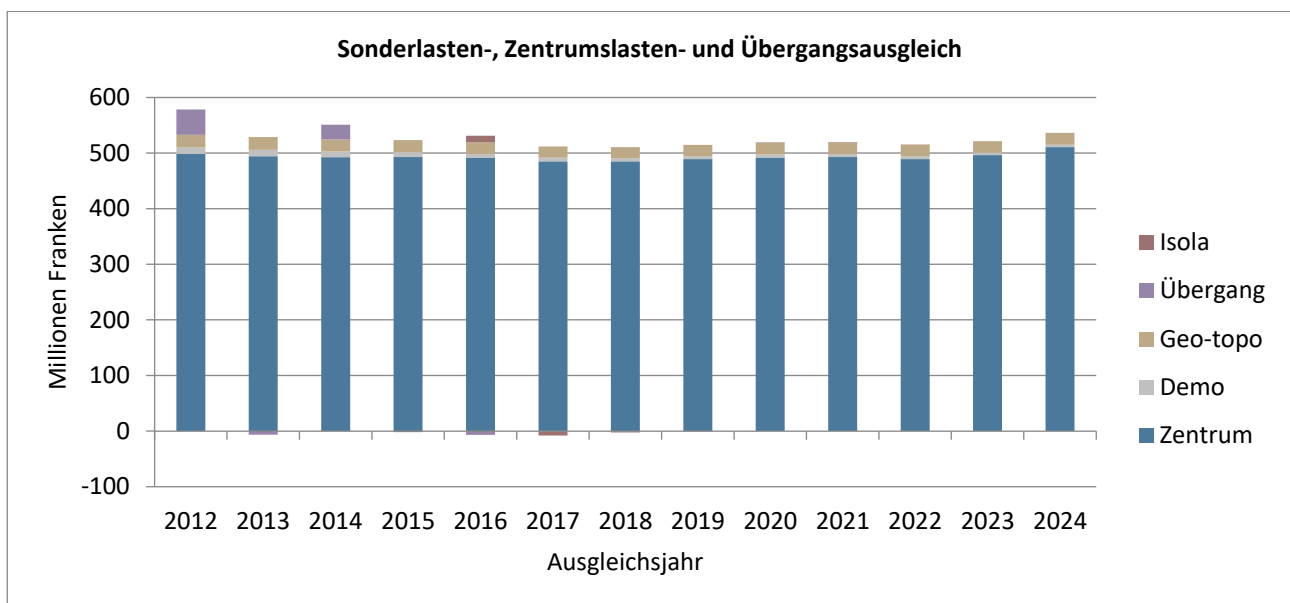
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



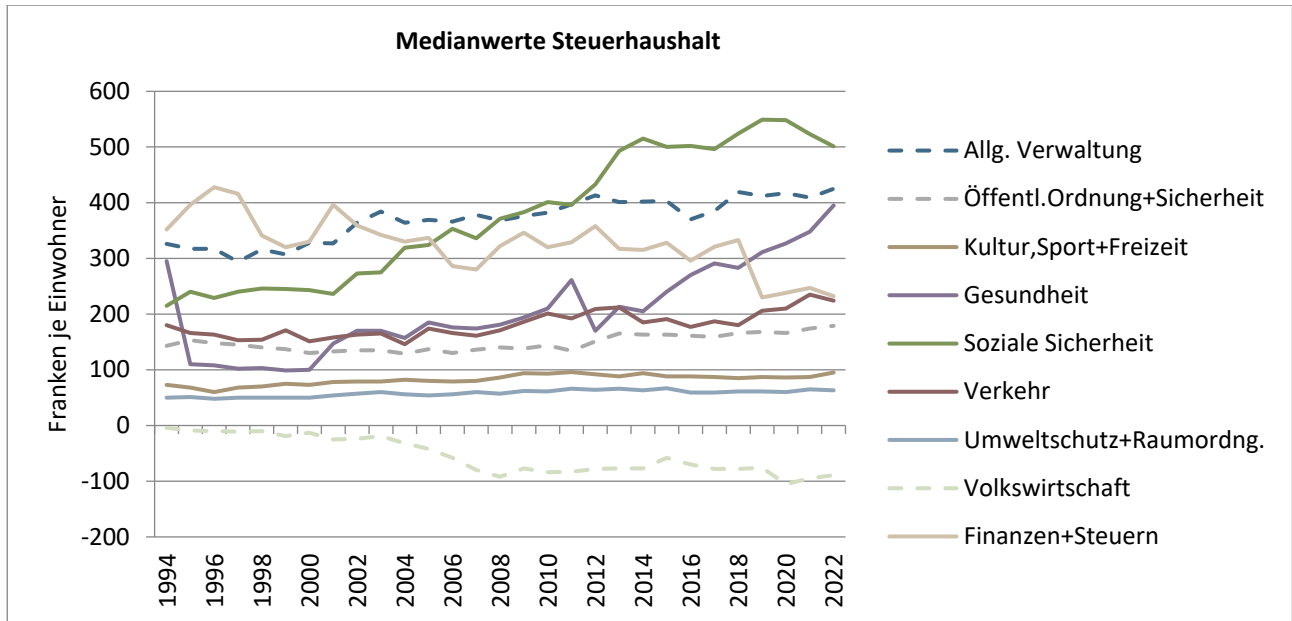
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

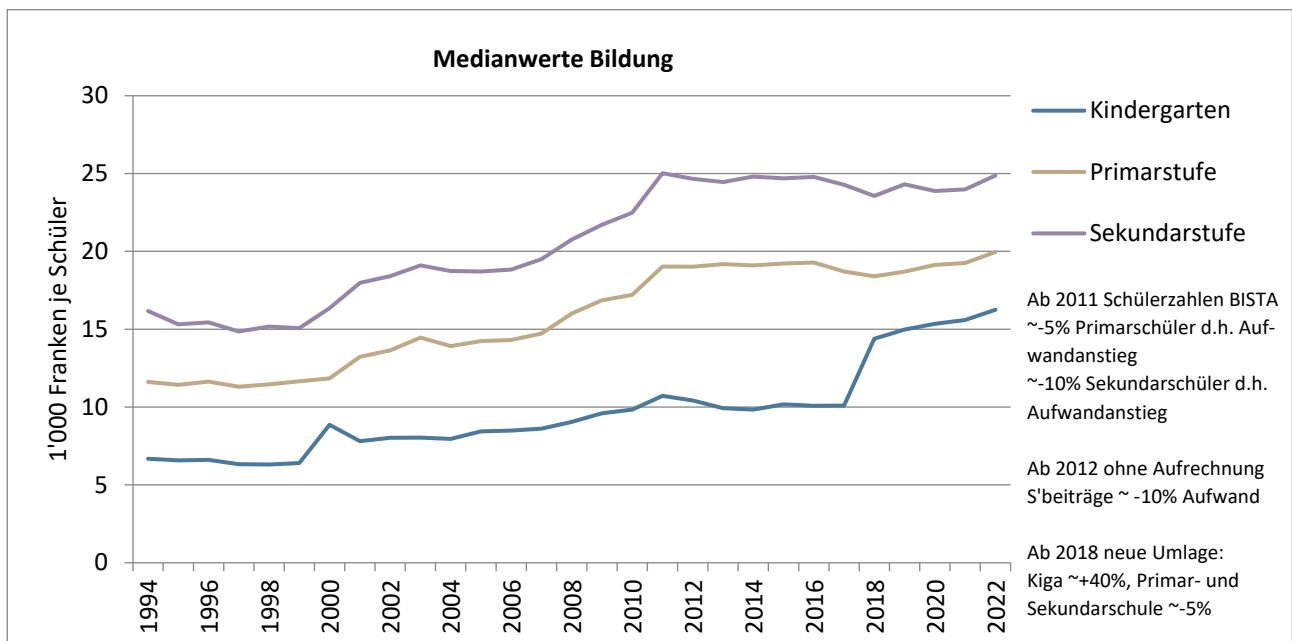
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



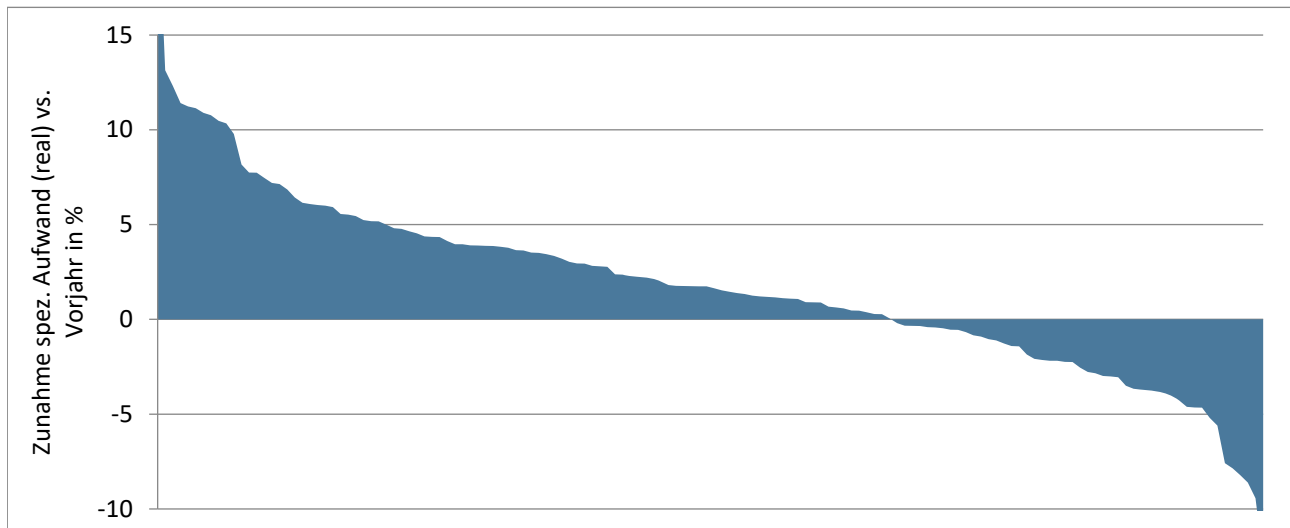
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

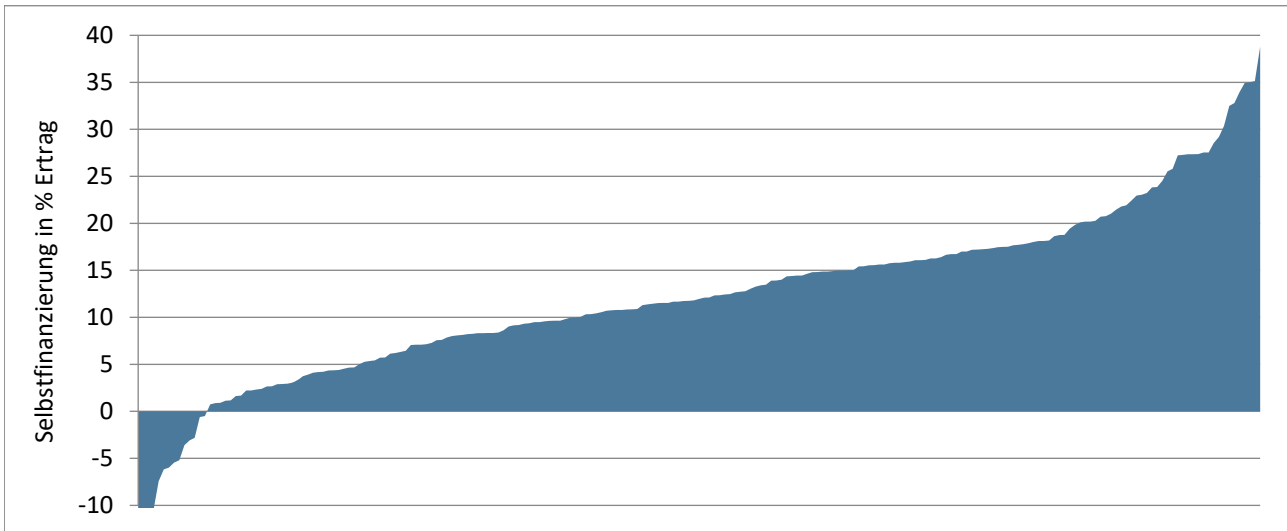
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



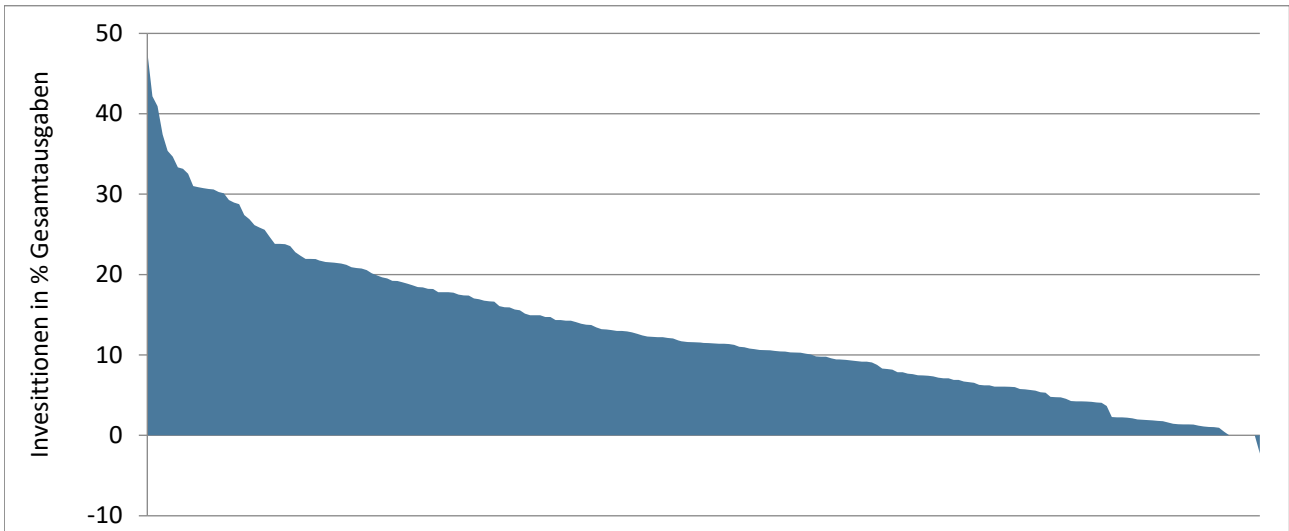
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



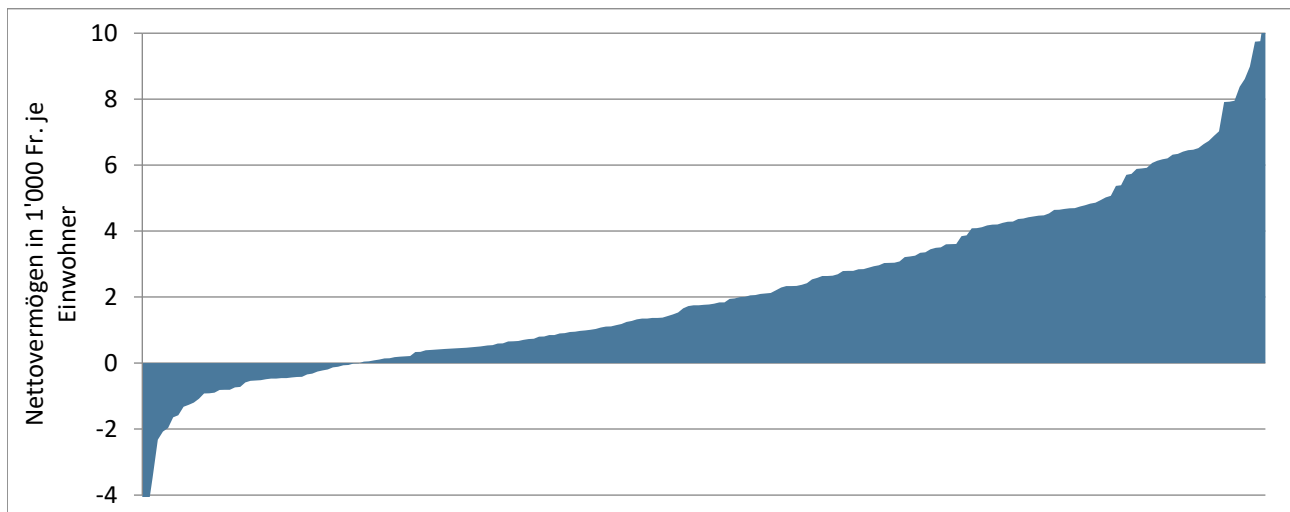
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerensenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

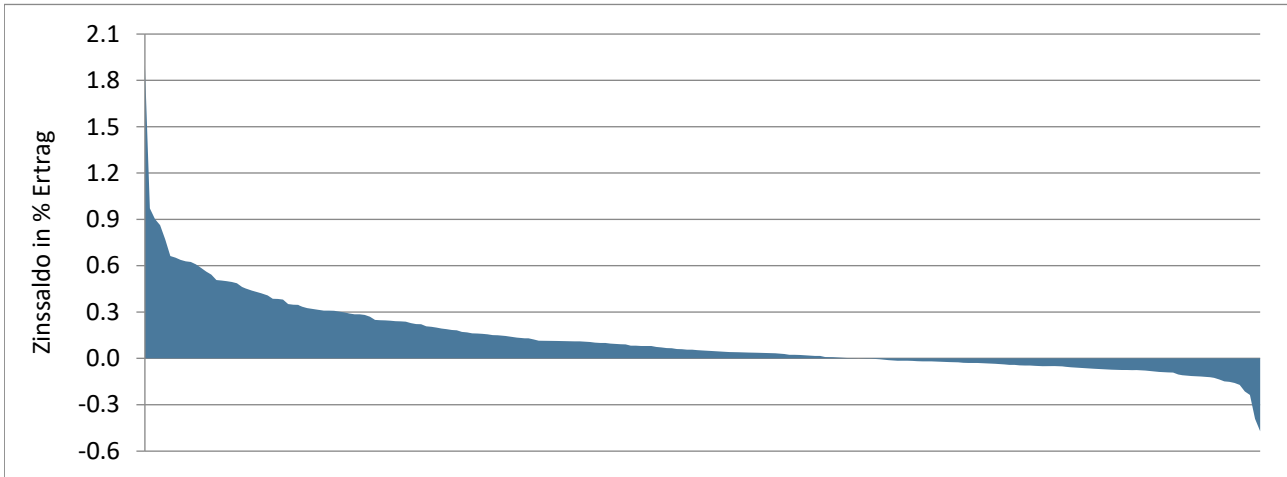
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

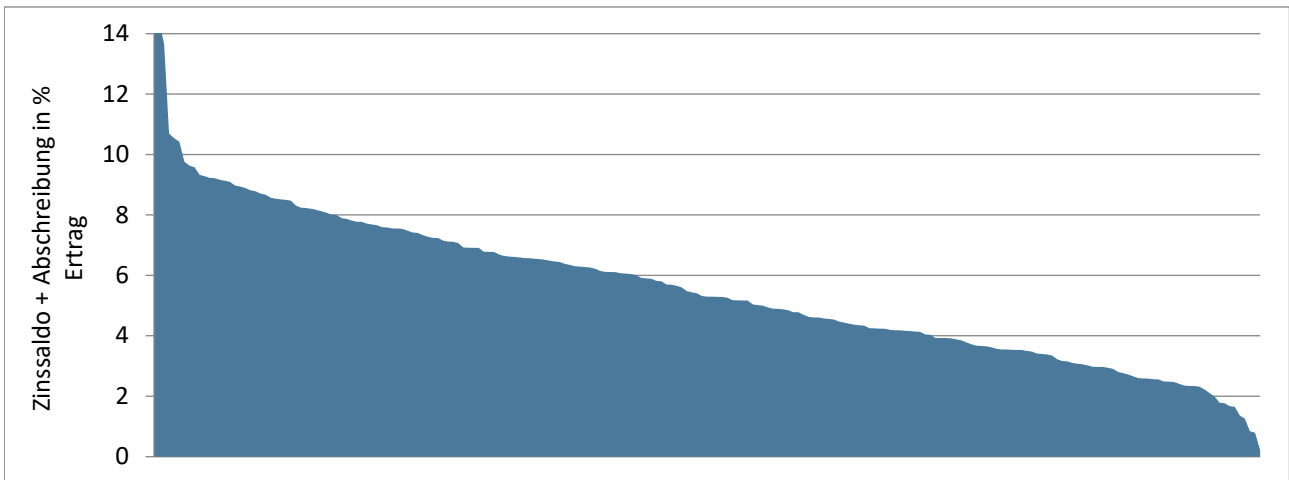
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

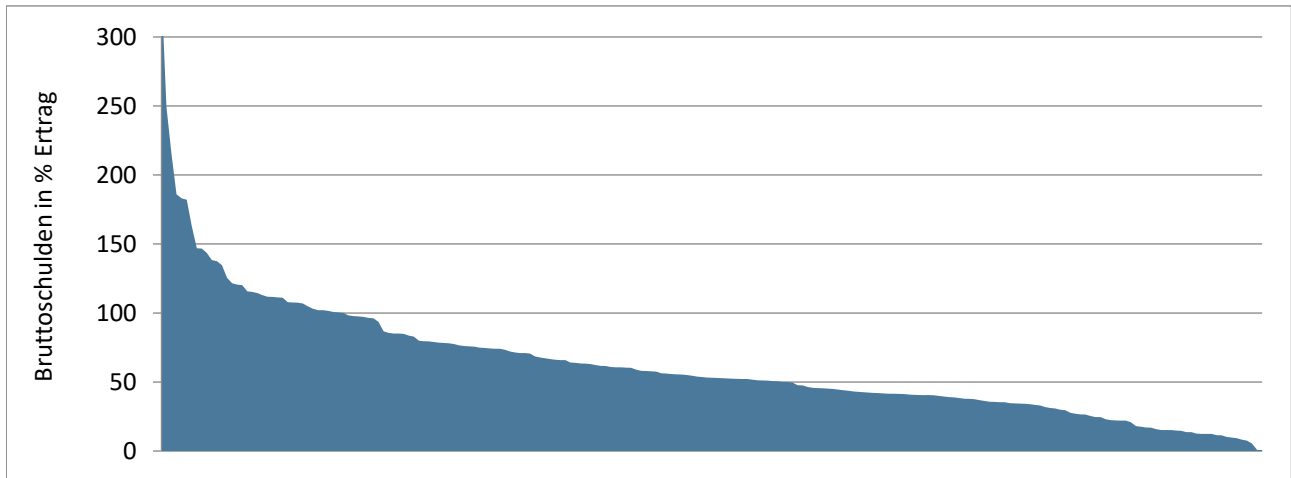
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

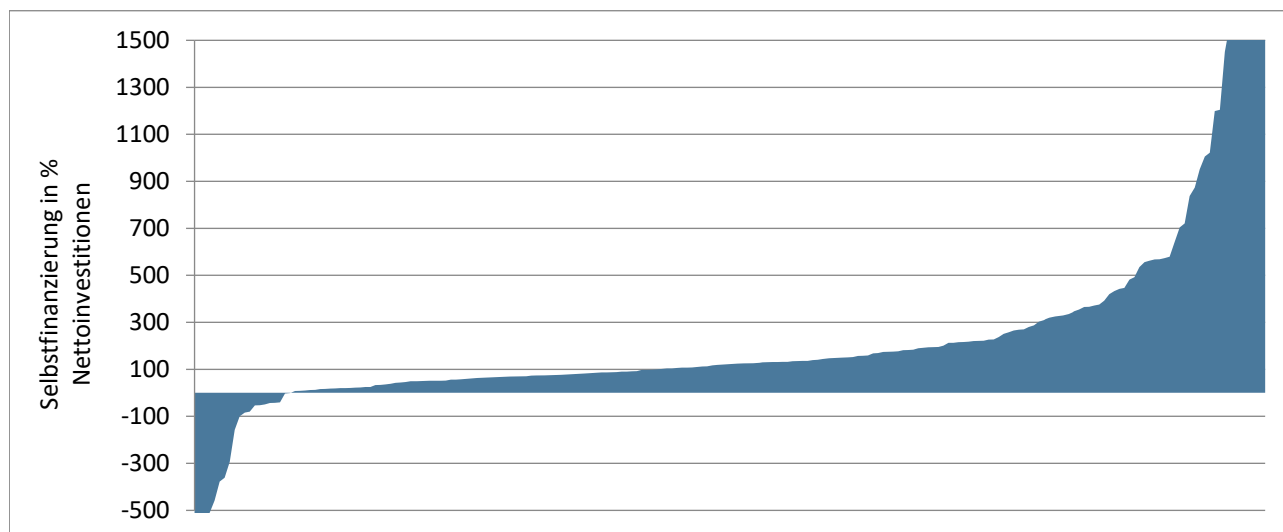
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

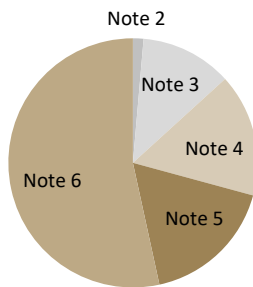
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt